

„UNSERE ENERGIE IN ZAHLEN GEFASST.“

Dieser Bericht wurde als
barrierefreies PDF erstellt und ist somit
für alle Nutzer:innen, einschließlich
Menschen mit Beeinträchtigungen, zugänglich.

INHALT

1 Vorwort	5
2 Allgemeines	13
2.1 Volkswirtschaft	13
2.2 Energiewirtschaft	15
3 Betriebs- und Bestandsstatistik	24
3.1 Erdgas in Österreich	24
3.2 Erdgasinfrastruktur in Österreich	27
3.3 Elektrizität in Österreich (gesamte Elektrizitätsversorgung)	30
3.4 Kraftwerkspark in Österreich	38
3.5 Öffentliches Netz in Österreich	42
4 Marktstatistik	45
4.1 Erdgasmarkt in Österreich	45
4.2 Elektrizitätsmarkt in Österreich (öffentlichtes Netz)	51
4.3 Großhandel	59
4.4 Einzelhandel	68
5 Glossar	75

„VORWORT“

1 VORWORT

Die E-Control ist gesetzlich zur Durchführung von statistischen Erhebungen bei elektrischer Energie sowie für gasförmige Energieträger verpflichtet. Sie veröffentlicht diese Daten laufend auf ihrer Website unter www.e-control.at. Mittlerweile stehen neben den traditionellen Publikationsformaten (Excel) auch länger zurückreichende, aber auch granularer aufgelöste Zeitreihen zum Download zur Verfügung. Sie stellen ein unentbehrliches Werkzeug für alle dar, die sich mit elektrischer Energie und Erdgas beschäftigen.

In der aktuell vorliegenden Statistikbroschüre werden in übersichtlicher und komprimierter Form einerseits allgemeine Informationen wie volkswirtschaftliche und energiewirtschaftliche Daten sowie Daten zur Mengenstatistik dargestellt und andererseits umfassende Informationen zur Marktstatistik wie Liberalisierungseffekte im österreichischen Strom- und Erdgasmarkt, Zahlen zum Groß- und Einzelhandel und vieles mehr geliefert.

Gerade in herausfordernden Zeiten ist eine solide und öffentlich zugängliche Datengrundlage von enormer Bedeutung. Wir hoffen, durch unsere Publikationstätigkeit auch weiterhin einen Beitrag leisten zu können, um sachlich richtige Entscheidungen zu treffen.



LL.M. Prof. DI Dr. Alfons Haber, MBA
Vorstand E-Control



Dr. Wolfgang Urbantschitsch,
Vorstand E-Control

Die österreichischen Energiestatistiken

Aufgrund der Wichtigkeit der Energieversorgung für die Gemeinschaft und insbesondere für die Wirtschaft kommt den Statistiken für diesen Bereich eine besondere Rolle zu. Dies wird unter anderem dadurch dokumentiert, dass die statistischen Erhebungen nicht ausschließlich bei der Bundesanstalt Statistik Österreich liegen, sondern zu einem wesentlichen Teil dem zuständigen Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus vorbehalten sind. Für die beiden Bereiche der Elektrizitäts- und Erdgasversorgung bzw. -statistiken bedient sich die Ministerin der Regulierungsbehörde E-Control, der die entsprechenden Aufgaben in § 92 EIWOG 2010 bzw. § 147 GWG 2011 zugewiesen werden.

Trotz dieser teilweisen Sonderstellung sind die von der Regulierungsbehörde E-Control erstellten Statistiken, zumindest was die sogenannten „Betriebsstatistiken“ anbelangt, Teil des österreichischen statistischen Systems und bilden als solche die wesentliche primärstatistische Quelle für den Elektrizitäts- und Erdgasteil der österreichischen Energiebilanz.

Allerdings unterscheiden sich die von der Bundesanstalt Statistik Österreich und die von der E-Control erstellten Statistiken insofern wesentlich, als Erstere den Regeln einer Energiebilanz und insbesondere auch denen der internationalen Vergleichbarkeit unterliegen, während Zweiterte die jeweiligen Produktströme und dadurch den entsprechenden österreichischen Markt abbilden.

Die zwei wesentlichsten Unterschiede zwischen den beiden Modellen sind einerseits die Behandlung des Energie- bzw. Umwandlungsbereichs und andererseits die Beschränkung der Energiebilanz auf die energetische Nutzung der eingesetzten Rohstoffe.

Eine detaillierte Überleitung von einer Bilanzmethode zur anderen wird in der Standard-Dokumentation zu den Energiebilanzen dargestellt.

Wirtschaftliche Entwicklung 2024

Das Jahr 2024 war in Österreich wieder geprägt durch eine hohe Inflationsrate. 2024 betrug die Preissteigerung 11% gegenüber 7,8% im Vorjahr und 8,5% im Jahr 2022. Damit lag die Inflationsrate über dem Durchschnitt der EU-Länder. Betrachtet man die Strom- und Gaspreise, so kam es beim Verbraucherpreisindex von Gas im Jahr 2024 das dritte Jahr in Folge zu einer starken Steigerung (+29,1%). Währenddessen gingen die Preise im Strombereich 2024 gegenüber 2023 um 1,3% zurück.

Das Bruttoinlandsprodukt 2024 lag um 1% unter dem des Vorjahres. Damit kam es zum zweiten Mal in Folge zu einem Rückgang.

Verbrauchsentwicklung 2024

Der Gasverbrauch in Österreich sank gegenüber dem Vorjahr um 1,7% auf 74.372 GWh. Während der Rückgang bei den Haushalten bei 16,1% lag, erhöhte sich der Verbrauch bei den Nicht-Haushalten um 2,2%. Den größten Rückgang gab es in Wien mit -7,4% und in Oberösterreich mit -4,3%. Im Gegensatz dazu stieg der Verbrauch in der Steiermark um 10,1% und in Kärnten um 3,9%. Betrachtet man die einzelnen Größenklassen, so gab es die größten Änderungen bei den Haushalten über 55.600 kWh mit -33,3%. Demgegenüber stieg der Verbrauch in der Größenklasse unter 5.600 kWh um 17,1%. Bei den Nicht-Haushalten über 27.778 MWh stieg der Verbrauch um +2,6%.

Der Stromverbrauch stieg 2024 gegenüber dem Vorjahr um 3,3% auf 69.912 GWh. Mit Ausnahme von Oberösterreich wurde in allen Bundesländern ein höherer Verbrauch beobachtet. Die höchste Steigerung wurde in Niederösterreich mit +2,5% verzeichnet. Betrachtet man die Verbraucher-kategorien getrennt, so stieg der Stromverbrauch bei den Haushalten um 1,8% und bei den Nicht-Haushalten um 0,7%. Betrachtet man die einzelnen Größenklassen, so kam es lediglich in der Größenklasse 4.000 MWh bis 20.000 MWh bei den Nicht-Haushalten zu einem Rückgang um 4,1%. In allen anderen Größenklassen der Nicht-Haushalte und bei den Haushalten stieg der Verbrauch.

Aufbringung 2024

Die Gasproduktion inkl. Biogaseinspeisung 2024 sank gegenüber 2023 um 3,1% auf 6.082 GWh. Gegenüber dem Vorjahr wurde um 3,1% weniger Gas in die Speicher eingespeichert. Die Entnahme stieg dagegen um 37,5% auf 62,6 TWh. Es wurden damit 2024 um 11,6 TWh mehr aus dem Speicher entnommen als eingespeist wurde. Der Importsaldo verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf 58,3 TWh, wobei 150,2 TWh importiert und 92,0 TWh exportiert wurden.

Die Stromproduktion erreichte mit 81,9 TWh einen neuen Höchstwert. Zuwächse gab es bei allen Energieträgern. Mengenmäßig die größte Steigerung verzeichnete die Wasserkraft mit einem Zuwachs von 4,8 TWh auf 49,4 TWh, was einer Steigerung von 10,9% entspricht. Die Windkraft produzierte um 15,2% mehr und die Photovoltaik stieg um 47,4%. Die Steigerung der Photovoltaik ist auf den starken Ausbau zurückzuführen. 2024 erhöhte sich die Brutto-Engpassleistung um 2.130 GWh auf 8.360 GWh, was einer Steigerung von 34,2% gegenüber dem Vorjahr und eine Verdreifachung seit 2021 bedeutet.

Speicherinhalte 2024

Mit Jahresende 2024 waren in den österreichischen Gasspeichern 79.643 TWh eingelagert. Das entspricht einem Füllungsgrad von 79,6% und die Menge lag damit um 12,3% unter dem zum Jahresende 2023. Das Speichervolumen in den österreichischen Gasspeichern erhöhte sich 2024 und betrug zum Jahresende 100.058 GWh.

Die Speicherkraftwerke waren Ende 2023 zu 57,9% gefüllt. Dies entspricht einem Speicherinhalt von 1.888 GWh bei einem Nennenergieinhalt von 3.266. Damit lag der Speicherinhalt knapp unter dem des Vorjahres. Das Wasserangebot für die Laufkraftwerke lag über dem langjährigen Schnitt. Der Erzeugungskoeffizient lag 2024 bei 1,13.

Marktstrukturen und Verbraucherverhalten 2024

Zum Stichtag 31.12.2024 gab es in Österreich über 1,1 Mio. Endkundinnen und -kunden im Gas. Die Anzahl der Zählpunkte sank um über 3% auf 1,190 Mio. Fast 92% aller Zählpunkte, aber nur 16,5% der Abgabemenge, entfiel auf Haushaltkundinnen und -kunden. Die größten Rückgänge bei den Zählpunkten gegenüber dem Vorjahr wurden mit Ende 2024 im Burgenland (-6,6%) und in Oberösterreich (-6,1%) verzeichnet.

In Kärnten und Oberösterreich war gegenüber dem Vorjahr eine höhere Wechselrate zu beobachtet, während diese in den anderen Bundesländern zurückging. Im Jahr 2024 wechselten im Gas 70.183 Haushalte und 6.944 Nicht-Haushalte ihren Versorger. Das entspricht einer Wechselrate von 6,4% bei den Haushalten und 7,2% bei den Nicht-Haushalten. Die höchste Wechselrate im Gas gab es mit 9,6% wieder in Niederösterreich, wo insgesamt 24.732 Zählpunkte sich einen neuen Versorger suchten. Die nächsthöheren Wechselraten wurden 2024 in Oberösterreich mit 8,9% und in der Steiermark mit 6,8% beobachtet.

In Österreich gab es mit Ende 2024 4,9 Mio. Stromkundinnen und -kunden mit 6,4 Mio. Zählpunkten, wobei 83% der Zählpunkte Haushalte waren. 2024 wechselten so viele Zählpunkte wie noch nie ihren Lieferanten. 301.668 Zählpunkte suchten sich einen Lieferanten. Der Großteil davon entfiel auf den Haushaltsbereich mit 240.614 Wechseln. Die Wechselrate betrug 4,6% bei den Haushalten und 5,6% bei den Nicht-Haushalten. Damit wurde in beiden Bereichen ein neuer Höchstwert erreicht. Auch im Strom gab es die höchste Wechselrate in Niederösterreich mit 8%. Dies entspricht 69.417 Wechseln. Dahinter lag Oberösterreich mit 62.987 Wechseln und einer Wechselrate von 6,0%. In allen Bundesländern mit Ausnahme von Niederösterreich und Vorarlberg stieg im Strom die Wechselrate.

„ALLGEMEINES“

2.1 Volkswirtschaft

Verbraucherpreisindex Jänner 2010 = 100						
	Gesamt		Elektrizität		Gas	
	Jahresdurchschnitt	Veränderung in % (*)	Jahresdurchschnitt	Veränderung in % (*)	Jahresdurchschnitt	Veränderung in % (*)
2000	83,8		78,3		66,1	
2005	92,7	2,0	83,0	1,2	82,8	4,6
2010	101,5	1,8	100,3	3,9	99,9	3,8
2015	112,3	2,0	106,5	1,2	112,9	2,5
2020	121,5	1,6	112,8	1,2	102,4	-1,9
2021	124,9	2,8	120,6	7,0	110,4	7,8
2022	135,5	8,5	134,1	11,1	199,8	80,9
2023	146,1	7,8	130,6	-2,6	310,1	55,2
2024	150,4	11,0	132,3	-1,3	257,9	29,1

Quelle: Statistik Austria, Berechnungen E-Control

(*) mittlere bzw. ab 2020 jährliche Veränderungsraten

Bruttoinlandsprodukt		
	in Mio. € (Preise 2010)	Veränderung in % (*)
2000	252.460	
2005	275.528	1,8
2010	294.051	1,3
2015	310.083	1,1
2020	316.375	0,4
2021	331.546	4,8
2022	349.045	5,3
2023	345.712	-1,0
2024	342.293	-1,0

Quelle: Eurostat, Berechnungen E-Control

(*) mittlere bzw. ab 2020 jährliche Veränderungsraten

Bevölkerung im Jahresdurchschnitt		
	Anzahl	Veränderung in % (*)
2000	8.011.566	
2005	8.225.275	0,5
2010	8.361.056	0,3
2015	8.629.496	0,6
2020	8.916.889	0,7
2021	8.951.539	0,4
2022	9.052.870	1,1
2023	9.130.730	0,9
2024	9.177.915	0,5

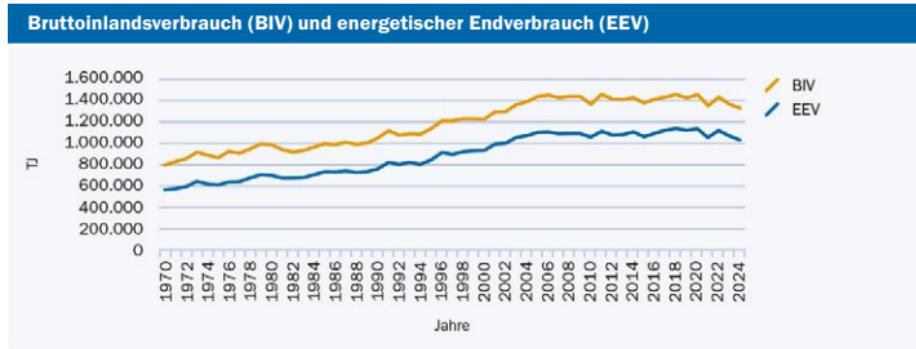
Quelle: Statistik Austria, Berechnungen E-Control

(*) mittlere bzw. ab 2020 jährliche Veränderungsraten

Privathaushalte im Jahresdurchschnitt				
	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte	Insgesamt	mittlere Haushaltsgröße in Personen
2015	1.413.285	2.387.037	3.800.322	2,24
2018	1.474.843	2.443.827	3.918.670	2,22
2019	1.496.485	2.454.126	3.950.611	2,21
2020	1.517.942	2.464.112	3.982.054	2,20
2021	1.534.210	2.473.289	4.007.499	2,20
2022	1.548.910	2.497.754	4.046.664	2,20
2023	1.572.742	2.546.346	4.119.088	2,18
2024	1.606.617	2.551.855	4.158.472	2,17

Quelle: Statistik Austria

2.2 Energiewirtschaft



Quelle: Statistik Austria

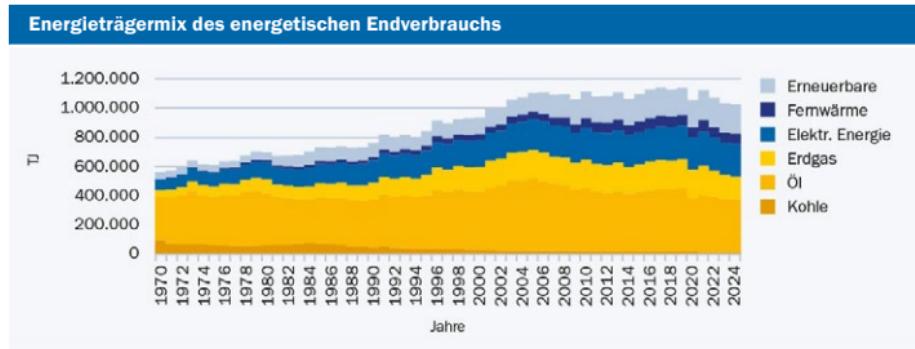
Bruttoinlandsverbrauch und energetischer Endverbrauch

in TJ	Bruttoinlandsverbrauch	Energetischer Endverbrauch
2000	1.224.964	935.834
2005	1.438.116	1.105.486
2010	1.458.261	1.116.143
2015	1.412.385	1.096.687
2020	1.351.075	1.056.193
2021	1.432.515	1.124.015
2022	1.364.790	1.072.445
2023	1.329.998	1.034.222
2024 (*)	1.310.138	1.026.269

Quelle: Statistik Austria

(*) vorläufige Werte

ENERGIEBILANZ

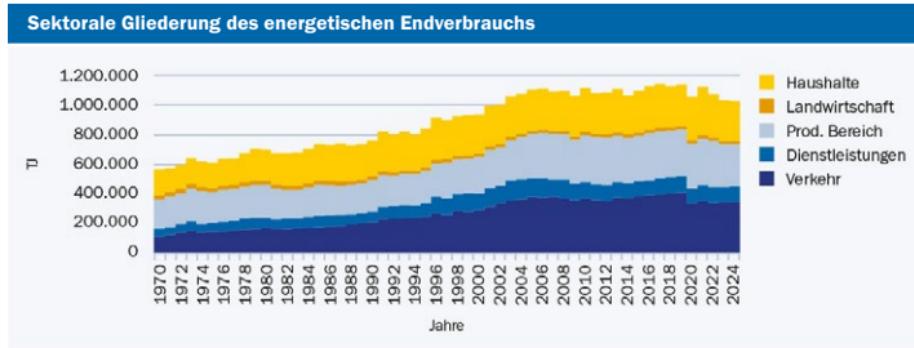


Quelle: Statistik Austria

Energieträgermix des energetischen Endverbrauchs							
in TJ	Kohle	Öl	Erdgas	Elektr. Energie	Fernwärme	Erneuerbare	Gesamt
2000	32.838	401.577	167.279	182.901	41.689	109.550	935.834
2005	24.939	496.351	195.354	206.998	51.008	130.836	1.105.486
2010	19.800	434.045	198.478	215.763	66.100	181.956	1.116.143
2015	18.401	409.786	190.971	220.155	69.223	188.151	1.096.687
2020	18.088	367.318	195.813	221.513	71.933	181.527	1.056.193
2021	15.134	387.572	206.545	231.994	78.677	204.094	1.124.015
2022	14.704	377.770	182.305	228.661	71.026	197.978	1.072.445
2023	13.899	369.970	161.499	220.540	68.278	200.037	1.034.222
2024 (*)	13.848	361.651	159.878	223.925	68.000	198.967	1.026.269

Quelle: Statistik Austria

(*) vorläufige Werte



Quelle: Statistik Austria

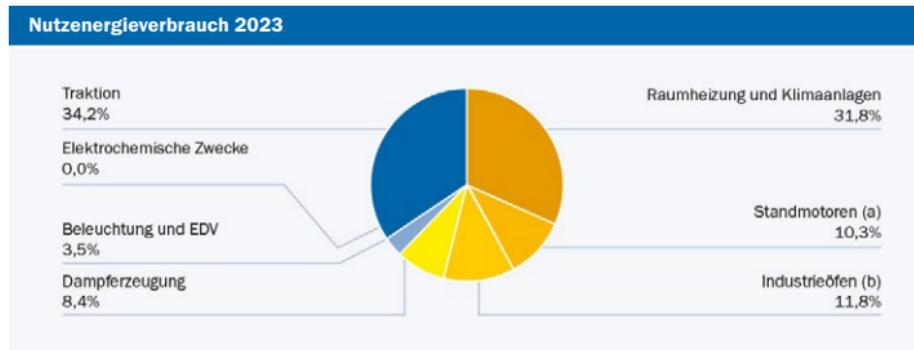
Sektorale Gliederung des energetischen Endverbrauchs

in TJ	Haushalte	Landwirtschaft	Prod. Bereich	Dienstleistungen	Verkehr	Gesamt
2000	261.352	22.389	249.718	109.829	292.547	935.834
2005	275.510	22.240	301.171	126.432	380.134	1.105.486
2010	295.527	22.531	317.181	110.466	370.438	1.116.143
2015	278.257	22.621	309.065	103.399	383.345	1.096.687
2020	291.900	21.954	305.004	101.169	336.166	1.056.193
2021	324.785	23.989	314.336	109.539	351.367	1.124.015
2022	288.548	23.291	314.424	104.520	341.663	1.072.445
2023	274.100	22.529	291.038	101.217	345.337	1.034.222
2024 (*)	266.190	22.442	287.335	104.244	346.058	1.026.269

Quelle: Statistik Austria

(*) vorläufige Werte

NUTZENERGIE



Quelle: Statistik Austria, Berechnungen E-Control

(a) Kühlen und Gefrieren, elektr. Geräte (b) Warmwasser und Kochen

Nutzenergieverbrauch 2023

	TJ	Anteil in %
Raumheizung und Klimaanlagen	328.982	31,8
Standmotoren (a)	106.616	10,3
Industrieöfen (b)	121.554	11,8
Dampferzeugung	87.075	8,4
Beleuchtung und EDV	35.763	3,5
Elektrochemische Zwecke	35	0,0
Traktion	354.197	34,2
Summe	1.034.222	100,0

Quelle: Statistik Austria, Berechnungen E-Control

(a) Kühlen und Gefrieren, elektr. Geräte
(b) Warmwasser und Kochen

Erdgas – Nutzenergieverbrauch 2023			
	GWh	Anteil in %	von Gesamt in %
Raumheizung und Klimaanlagen	253.472	43,6	6,8
Standmotoren (a)	1.274	0,2	0,0
Industrieöfen (b)	188.882	32,5	5,1
Dampferzeugung	133.834	23,0	3,6
Beleuchtung und EDV	0	0,0	0,0
Elektrochemische Zwecke	0	0,0	0,0
Traktion	3.933	0,7	0,1
Summe	581.395	100,0	15,6

Quelle: Statistik Austria, Berechnungen E-Control

(a) Kühlen und Gefrieren, elektr. Geräte (b) Warmwasser und Kochen

Elektrische Energie – Nutzenergieverbrauch 2023			
	GWh	Anteil in %	von Gesamt in %
Raumheizung und Klimaanlagen	178.586	22,5	4,8
Standmotoren (a)	339.139	42,7	9,1
Industrieöfen (b)	91.941	11,6	2,5
Dampferzeugung	8.020	1,0	0,2
Beleuchtung und EDV	128.748	16,2	3,5
Elektrochemische Zwecke	128	0,0	0,0
Traktion	47.382	6,0	1,3
Summe	793.943	100,0	21,3

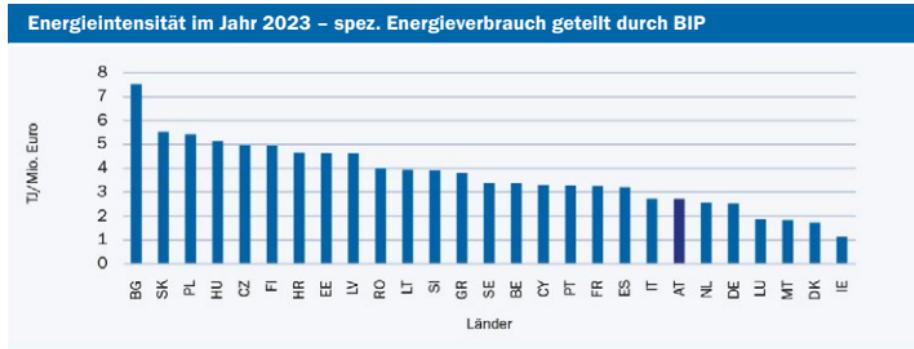
Quelle: Statistik Austria, Berechnungen E-Control

(a) Kühlen und Gefrieren, elektr. Geräte (b) Warmwasser und Kochen

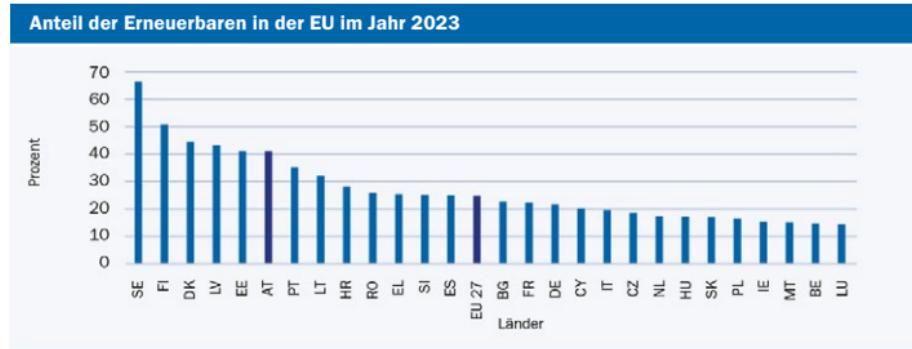
ENERGIEKENNZAHLEN INTERNATIONAL



Quelle: Eurostat



Quelle: Eurostat



Quelle: Eurostat

TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN



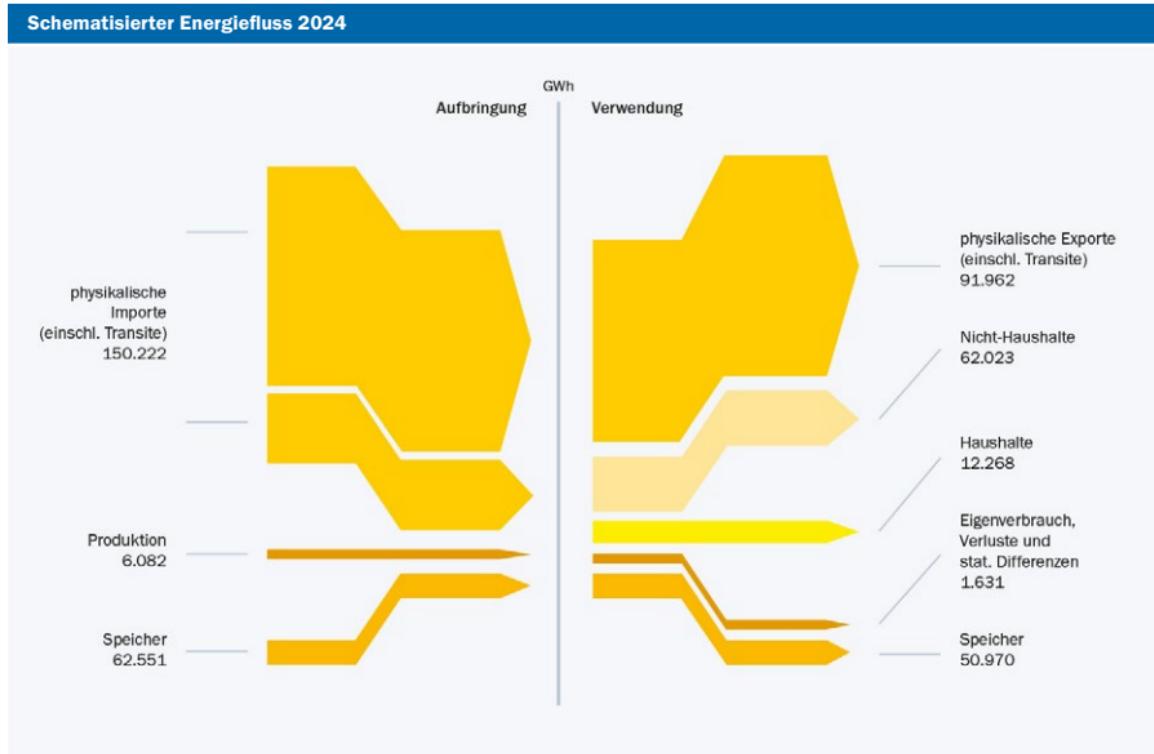
Quelle: Umweltbundesamt



Quelle: Eurostat

„BETRIEBS-
UND BESTANDS-
STATISTIK“

3.1 Erdgas in Österreich



Erdgasbilanz Jahresreihen						
in GWh	Abgabe an Endkunden (a)	Statistische Differenz (b)	Eigenverbrauch + Verluste (c)	Inlands-gasverbrauch	Import-/Exportsaldo	Inlandsaufkommen (d)
2000	80.514		4.612	85.126	68.635	16.491
2005	100.420	-401	4.065	104.083	92.019	12.065
2010	102.093	803	2.873	105.769	79.817	25.952
2015	84.585	-343	4.398	88.641	64.091	24.550
2020	90.604	-15	4.297	94.885	69.400	25.485
2021	96.292	-11	4.027	100.308	50.972	49.336
2022	86.130	-698	2.625	88.057	131.340	-43.282
2023	74.862	328	1.402	76.593	77.420	-827
2024	74.372	97	1.452	75.922	58.260	17.662

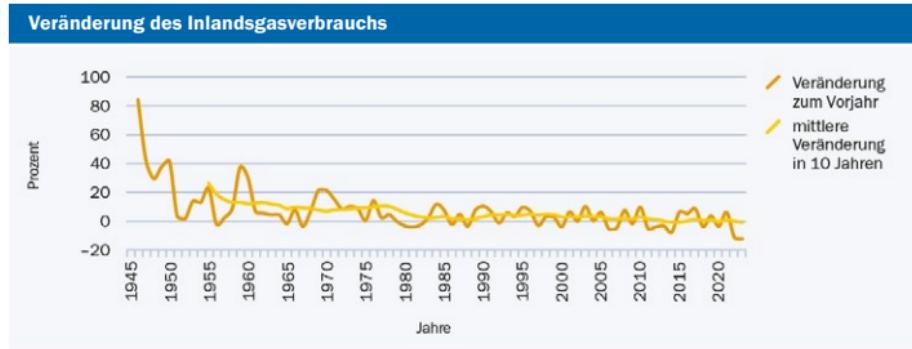
(a) Netzabgabe an Endkunden bzw. -verbraucher (hier Haushalte, Industrie, Chemie, Raffinerie, Wärmekraftwerke ...)

(b) statistische Differenz zwischen bilanzieller und gemeldeter Abgabe an Endkunden

(c) für Produktion, Speicherbewirtschaftung und Transport (einschließlich Transite)

(d) Produktion und Speichersaldo

Quelle: bis 2002 Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, ab 2002 E-Control



3.2 Erdgasinfrastruktur in Österreich



(*) sämtliche Speicher auf österreichischem Bundesgebiet

Speicheranlagen (*)

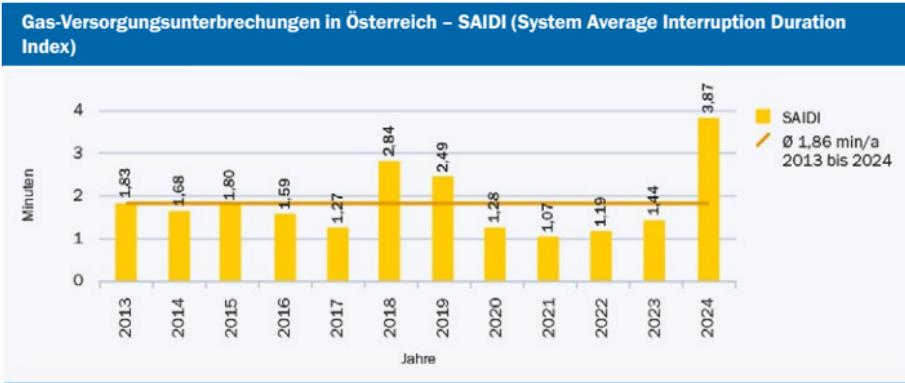
	Speichervolumen in GWh	max. Einspeiserate in MWh je Stunde	max. Ausspeiserate in MWh je Stunde
2005	32.202	13.254	14.887
2010	51.906	21.966	25.905
2015	92.685	36.272	44.817
2020	95.792	36.093	45.142
2021	95.683	35.110	44.153
2022	95.593	35.109	44.156
2023	97.334	35.514	44.618
2024	100.049	35.687	44.789

(*) sämtliche Speicher auf österreichischem Bundesgebiet

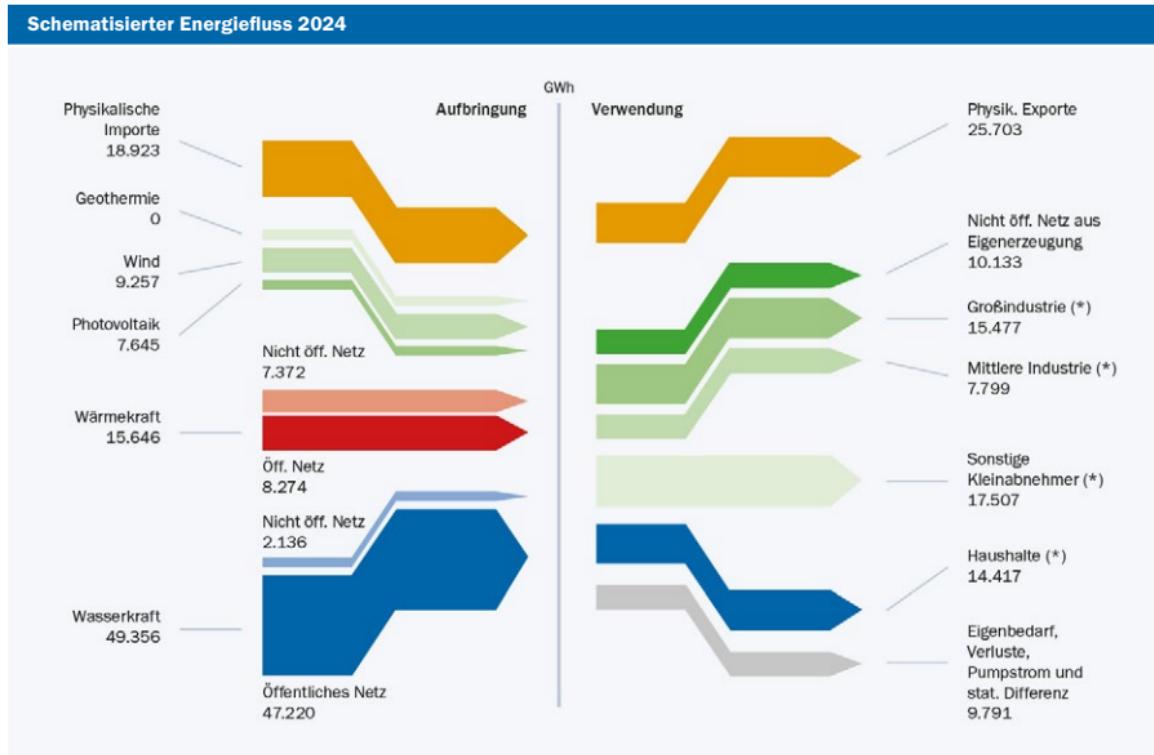
Produktionsanlagen		max. Produktionsrate in MWh je Stunde	max. Produktionsrate in 1.000 Nm ³ je Stunde
2010		2.319	207
2015		1.982	176
2020		1.134	100
2021		1.046	92
2022		979	85
2023		848	74
2024		753	65

Leitungslängen zum 31. Dezember			
in km	Ebene 1 inkl. Fernleitungen	Verteilerleitungen der Ebene 2	Ortsnetze und Verteilerleitungen der Ebene 3
2000 (*)	2.377	3.266	
2005	2.757	3.425	30.195
2010	3.143	3.685	33.027
2015	3.089	4.096	35.115
2020	3.405	3.793	39.363
2021	3.406	3.797	39.502
2022	3.551	3.654	39.496
2023	3.547	3.634	39.478
2024	3.591	3.605	39.450

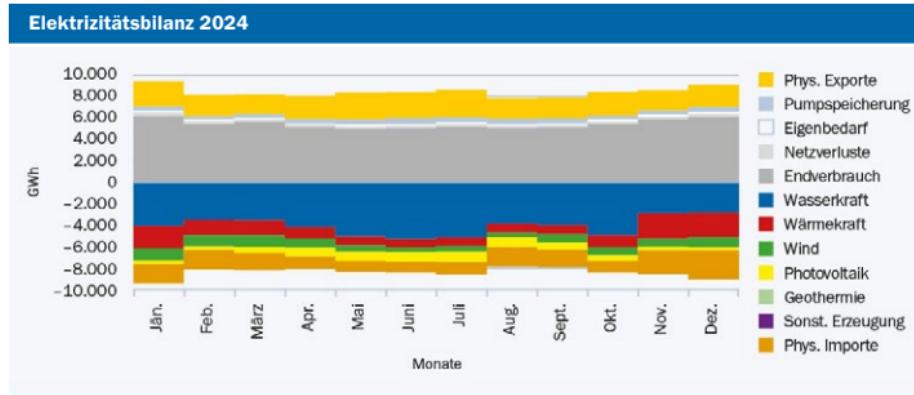
(*) teilweise auf Basis des jeweiligen Inbetriebnahmedatums rückgerechnet



3.3 Elektrizität in Österreich (gesamte Elektrizitätsversorgung)

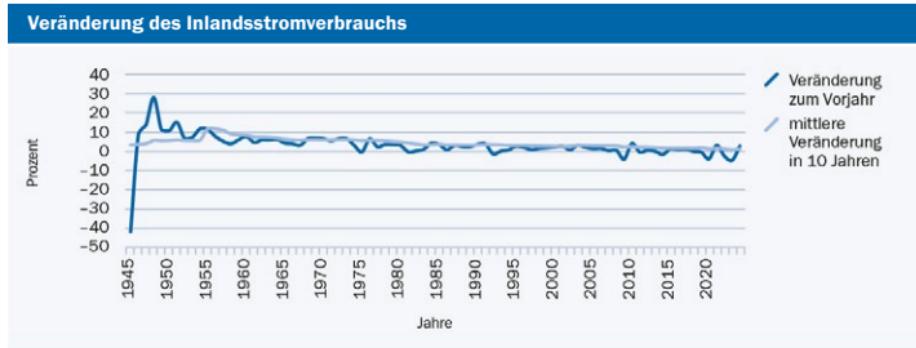


(*) öffentliches Netz

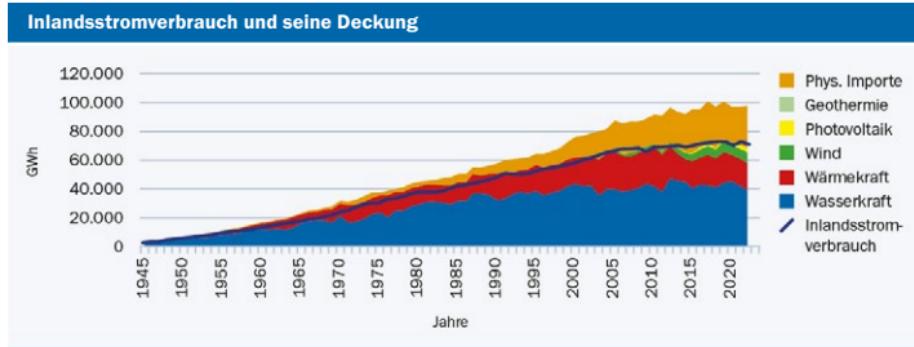


Elektrizitätsbilanz 2024					
	2023 in GWh	2024 in GWh	Veränderungen zum Vorjahr		
			in GWh	in %	
Endverbrauch (1)	62.850	65.059	2.210	3,5	
Netzverluste	3.109	3.079	-30	-1,0	
Eigenbedarf	1.752	1.774	22	1,2	
Inlandsstromverbrauch	67.711	69.912	2.201	3,3	
Pumpspeicherung	5.501	5.212	-288	-5,2	
Physikalische Stromexporte	21.622	25.703	4.081	18,9	
Verwendung = Aufbringung	94.833	100.827	5.994	6,3	
Brutto-Strom erzeugung					
Wasserkraftwerke	44.514	49.356	4.842	10,9	
Wärmekraftwerke	15.545	15.646	101	0,6	
Wind	8.036	9.257	1.221	15,2	
Photovoltaik	5.188	7.645	2.457	47,4	
Geothermie	0	0	0	—	
Physikalische Stromimporte	21.550	18.923	-2.627	-12,2	

(1) Entspricht energiebilanztechnisch dem energetischen Endverbrauch, allerdings einschließlich des Stromverbrauchs des nicht-elektrischen Energiesektors

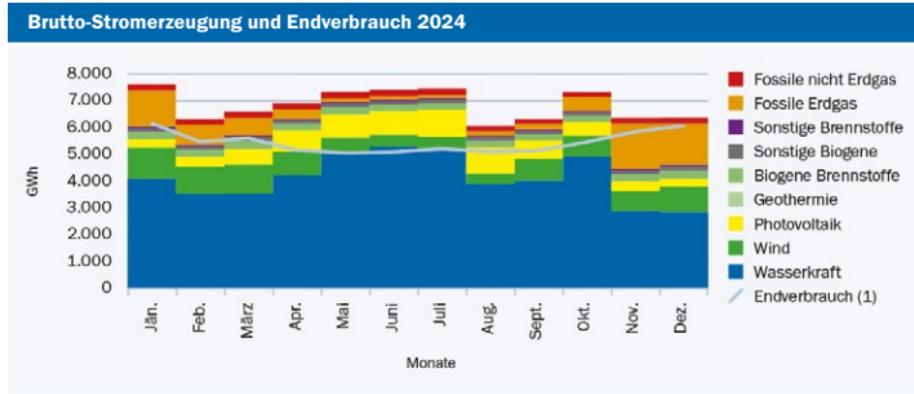


Elektrizitätsbilanz Jahresreihen								
in GWh	Endverbraucher	Eigenbedarf	Netzverluste	Inlandsstromverbrauch	Verbrauch für Pumpspeicherung	physikal. Exporte	Verwendung = Aufbringung	
2000	53.752	1.566	3.195	58.513	1.990	15.216	75.720	
2005	60.469	2.051	3.567	66.087	3.276	17.732	87.094	
2010	63.314	2.089	3.534	68.936	4.576	17.472	90.985	
2015	64.846	1.980	3.443	70.269	4.907	19.328	94.504	
2020	64.704	1.936	3.191	69.830	4.780	22.327	96.937	
2021	67.307	1.857	3.237	72.402	5.416	18.893	96.711	
2022	65.807	1.783	3.251	70.841	6.451	19.890	97.183	
2023	62.850	1.752	3.109	67.711	5.501	21.622	94.833	
2024	65.059	1.774	3.079	69.912	5.212	25.703	100.827	



Elektrizitätsbilanz Jahresreihen

in GWh	Brutto-Stromerzeugung							physikal. Importe	Aufbringung = Verwendung
	Wasser- kraftwerke	Wärme- kraftwerke	Wind	Photovoltaik	Geothermie	Stat. Differenz	Summe		
2000	43.461	18.270	67	2	—	—	61.800	13.920	75.720
2005	39.574	26.126	1.331	17	2	-312	66.739	20.355	87.094
2010	41.575	27.384	2.063	37	1	16	71.076	19.909	90.985
2015	40.465	18.833	4.836	938	0	43	65.114	29.389	94.504
2020	45.386	18.329	6.792	1.869	0	39	72.414	24.523	96.937
2021	42.467	18.651	6.738	2.398	0	22	70.275	26.436	96.711
2022	38.944	19.060	7.255	3.329	0	—	68.588	28.595	97.183
2023	44.514	15.545	8.036	5.188	0	—	73.283	21.550	94.833
2024	49.356	15.646	9.257	7.645	0	—	81.904	18.923	100.827



(1) Entspricht energiebilanztechnisch dem energetischen Endverbrauch, allerdings einschließlich des Stromverbrauchs des nicht-elektrischen Energiesektors

Brutto-Stromerzeugung 2024					
Erzeugungskomponente			GWh	Anteile in %	
Wasserkraftwerke	Laufkraftwerke	bis 10 MW	6.164	7,5	12,5
		über 10 MW	27.097	33,1	54,9
	Speicherkraftwerke	bis 10 MW	601	0,7	1,2
		davon Pumpspeicherkraft	44	0,1	0,1
		über 10 MW	15.494	18,9	31,4
		davon Pumpspeicherkraft	7.629	9,3	15,5
		Summe	16.094	19,7	32,6
		davon Pumpspeicherkraftwerke	7.673	9,4	15,5
		davon Erzeugung aus Pumpspeicherung	3.574	4,4	7,2
	Summe Wasserkraftwerke		49.356	60,3	100,0
Wärmekraftwerke	Fossile Brennstoffe und Derivate	Steinkohle	32	0,0	0,2
		Braunkohle	—	—	—
		Kohlederivate (1)	1.940	2,4	12,4
		Erdölderivate (1)	652	0,8	4,2
		Erdgas	7.605	9,3	48,6
		Summe	10.229	12,5	65,4
	Biogene Brennstoffe	fest (2)	2.510	3,1	16,0
		flüssig (2)	0	0,0	0,0
		gasförmig (2)	561	0,7	3,6
		Klär- und Deponiegas (2)	106	0,1	0,7
	Summe (2)		3.177	3,9	20,3

Brutto-Stromerzeugung 2024					
Erzeugungskomponente		GWh	Anteile in %		
Wärmekraftwerke	Sonstige Biogene (3)	1.426	1,7	9,1	
	Sonstige Brennstoffe	814	1,0	5,2	
	Summe Wärmekraftwerke	15.646	19,1	100,0	
	(davon in KWK-Anlagen)	14.612	(17,8)	(93,4)	
Erneuerbare	Wind (4)	9.257	11,3	54,8	
	Photovoltaik (4)	7.645	9,3	45,2	
	Geothermie (4)	0	0,0	0,0	
	Summe Erneuerbare (4)	16.902	20,6	100,0	
Sonstige Erzeugung (5)		0	0,0		
Gesamterzeugung		81.904	100,0		

(1) Als Derivate werden hier energetisch genutzte Kohle- bzw. Erdölprodukte bezeichnet.

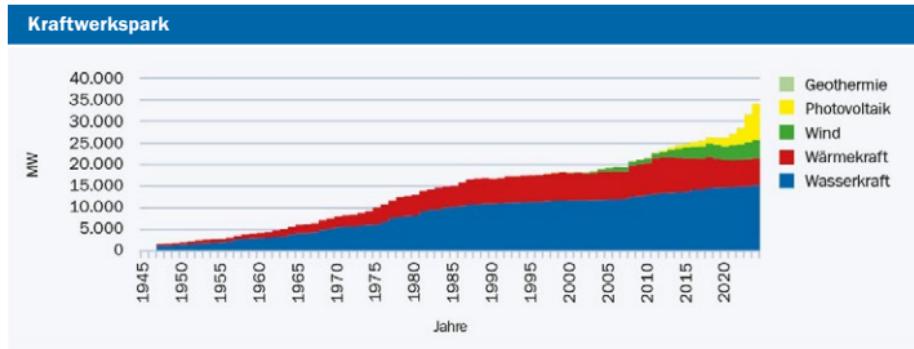
(2) nur biogene Brennstoffe im Sinne der österreichischen Richtlinien

(3) biogene Brennstoffe im Sinne der EU-Richtlinien mit Ausnahme (2)

(4) Einspeisung anerkannter Öko-Anlagen im Sinne der österreichischen Richtlinien

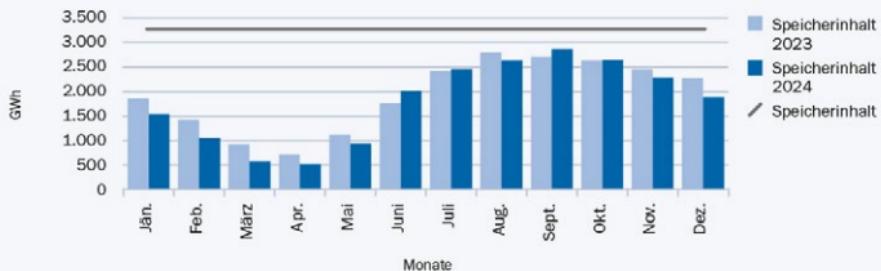
(5) Erzeugung, die nicht nach Primärenergieträgern aufgeschlüsselt bzw. keinem Kraftwerkstyp zugeordnet werden kann

3.4 Kraftwerkspark in Österreich

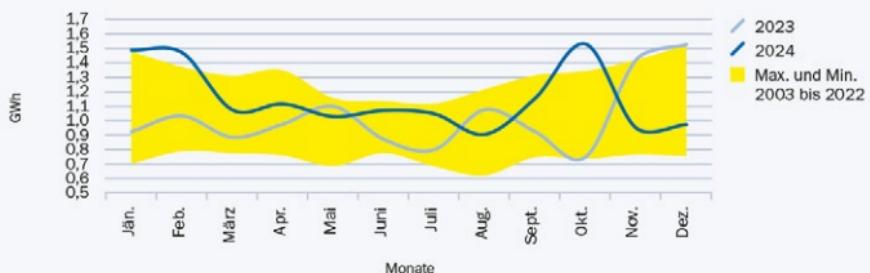


Kraftwerkspark – Brutto-Engpassleistung							Wärmekraftwerke	insgesamt
Wasserkraftwerke					Wind	Photovoltaik	Geothermie	
in MW	Lauf-kraftwerke	Speicher-kraftwerke	davon Pump-speicher-KW	Summe				
2000	5.202	6.461	3.600	11.663	48	1	—	6.315 18.028
2005	5.347	6.491	3.608	11.837	825	15	1	6.534 19.213
2010	5.412	7.520	4.714	12.932	1.016	37	1	7.433 21.419
2015	5.662	7.987	5.182	13.650	2.489	872	1	7.768 24.780
2020	5.803	8.844	5.231	14.647	3.164	1.975	1	6.379 26.166
2021	5.834	8.910	5.520	14.744	3.422	2.635	0	6.249 27.051
2022	5.954	8.962	5.555	14.916	3.633	3.670	0	6.126 28.345
2023	5.998	8.954	5.560	14.953	3.896	6.229	0	6.298 31.376
2024	6.118	9.068	5.608	15.186	4.092	8.360	0	6.307 33.946

Großspeicher der öffentlichen Erzeuger – Speicherinhalt und Füllungsgrade zum Monatsletz-



Laufkraftwerke der öffentlichen Erzeuger – Monatliche Erzeugungskoeffizienten



Laufkraftwerke der öffentlichen Erzeuger – Jährlicher Erzeugungskoeffizient				
	2023	2024	Max. 2003 bis 2022	Min. 2003 bis 2022
	1,00	1,13	1,11	0,87

Kraftwerke der öffentlichen Erzeuger (*) – Arbeits-Verfügbarkeitskennzahlen						
Wärmekraftwerke				Speicherkraftwerke		
in %	Verfügbarkeit	Ausnutzung	Ausfallsrate	Verfügbarkeit	Ausnutzung	Ausfallsrate
2005	85,3	42,7	5,3	93,3	19,7	1,1
2010	84,3	35,9	15,0	84,2	18,7	7,7
2015	80,4	12,1	13,7	93,0	17,3	2,3
2020	82,1	21,0	9,1	86,2	16,2	9,9
2021	81,7	23,1	16,4	90,4	15,4	6,4
2022	88,7	23,6	12,8	92,4	14,9	7,0
2023	86,7	16,2	18,7	91,4	16,2	9,9
2024	79,1	15,8	22,5	87,9	19,5	6,1

(*) Kraftwerke mit einer Engpassleistung von zumindest 25 MW, die in österreichische Regelzonen einspeisen

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)						
	Wirkungsgrade in %			Leistung in MW		
	Wärmekraftwerke (WäKW) mit KWK		WäKW ohne KWK	Wärmekraftwerke (WäKW) mit KWK		WäKW ohne KWK
	Thermische Effizienz (1)	Grenzeffizienz (2)	Wirkungsgrad (3)	Thermische Leistung	Engpassleistung	Engpassleistung
2005	69,9	52,9	41,5	7.545	4.511	2.023
2010	72,7	57,2	40,2	8.680	5.761	1.672
2015	72,0	52,5	37,7	8.667	6.063	1.705
2020	73,9	56,1	33,1	8.766	5.942	437
2021	74,0	56,3	34,3	8.375	5.614	635
2022	76,1	60,5	34,1	8.516	5.646	481
2023	76,6	59,6	33,8	8.507	5.606	691
2024	76,9	59,6	33,7	8.722	5.610	697

(1) Quotient aus der Stromerzeugung zuzüglich Wärmeabgabe und dem Gesamtbrennstoffeinsatz

(2) Quotient aus der Stromerzeugung und dem Gesamtbrennstoffeinsatz abzüglich der Wärmeabgabe

(3) Quotient aus der Bruttostromerzeugung und dem Brennstoffeinsatz

3.5 Öffentliches Netz in Österreich

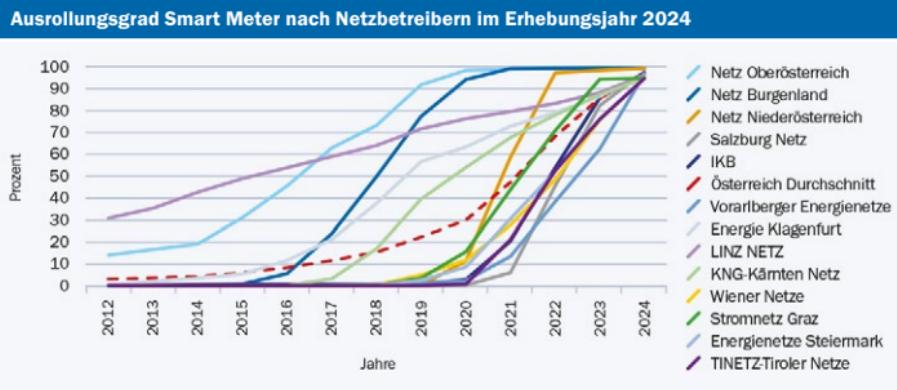
Öffentliches Netz (*) – Trassenlängen zum 31. Dezember 2024					
Spannungsebenen	Fernleitungen		Kabelleitungen		Summe
	km	Anteil in %	km	Anteil in %	
380 kV	1.440	0,6	54	0,0	1.494
220 kV	1.847	0,7	8	0,0	1.856
110 kV	6.137	2,5	775	0,3	6.912
von 1 kV bis 110 kV	21.498	8,7	44.812	18,1	66.310
1 kV und darunter	25.707	10,4	145.291	58,7	170.998
insgesamt	56.630	22,9	190.941	77,1	247.571

(*) einschließlich Hoch- und Höchstspannungsleitungen von öffentlichen Erzeugern

Öffentliches Netz – Umspann- und Schaltwerke zum 31. Dezember 2024		
Spannungsebenen	Anzahl der Transformatoren	Summenleistung in MVA
Oberspannung bis 220 kV	1.085	52.652
Oberspannung über 220 kV	97	34.655
Hochspannung zu Hoch-, Mittel- bzw. Niederspannung	1.182	87.307

Öffentliches Netz – Transformatorstationen zum 31. Dezember 2024		
Spannungsebenen	Anzahl der Trafo-Stationen	Summenleistung in MVA
Mittelspannung zu Mittel- bzw. Niederspannung	84.384	38.147

Stromausfälle in Österreich – SAIDI (System Average Interruption Duration Index)
Ungeplante Ausfälle ohne und mit regional außergewöhnlichen Ereignissen, durchschnittliche Dauer



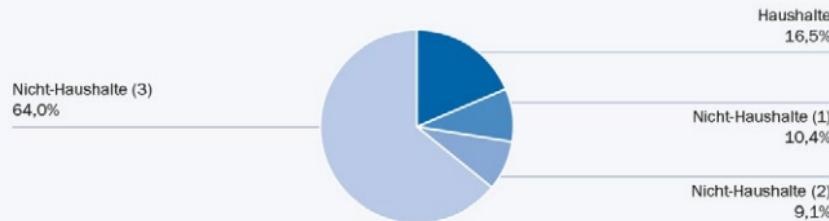
„MARKTSTATISTIK“

4.1 Erdgasmarkt in Österreich

Verbraucherstruktur					
Abgabe an Endkunden					
Endkundenkategorie	Einheit	2023	2024	Veränderung absolut	Veränderung in %
Haushalte	GWh	14.631	12.268	-2.362	-16,1
Nicht-Haushalte (1)	GWh	7.545	7.734	189	2,5
Nicht-Haushalte (2)	GWh	6.772	6.711	-61	-0,9
Nicht-Haushalte (3)	GWh	46.361	47.578	1.217	2,6
Statistische Differenz	GWh	-447	81		
Abgabe an Endkunden	GWh	74.862	74.372	-490	-0,7
Anzahl der Zählpunkte					
Endkundenkategorie	Einheit	2023	2024	2023	2024
Haushalte	1.000	1.136,4	1.093,2	1.086,3	1.045,2
Nicht-Haushalte (1)	1.000	84,2	90,0	64,1	69,6
Nicht-Haushalte (2)	1.000	4,2	4,0	0,8	0,7
Nicht-Haushalte (3)	1.000	2,9	2,7	0,2	0,2
Zählpunkte insgesamt	1.000	1.227,7	1.189,9	1.151,3	1.115,8
Mittlere Abgabe je Zählpunkt					
Endkundenkategorie	Einheit	2023	2024	2023	2024
Haushalte	kWh/ZP	12.875	11.222	13.469	11.737
Nicht-Haushalte (1)	kWh/ZP	89.581	85.977	117.755	111.053
Nicht-Haushalte (2)	MWh/ZP	1.612,0	1.684,5	8.659,8	8.971,9
Nicht-Haushalte (3)	MWh/ZP	15.833,7	17.307,3	280.975,5	291.888,2
Mittlere Abgabe	kWh/ZP	60.976,5	62.503,5	65.024,3	66.654,2

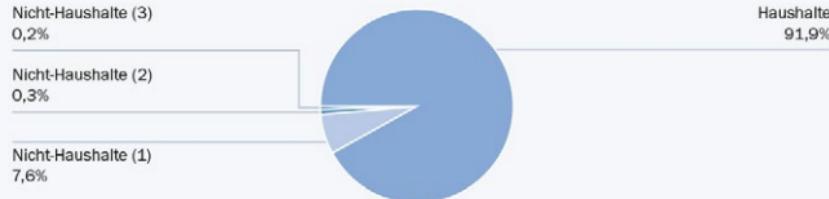
(1) Bezug bis 2.778 MWh/a (2) Bezug über 2.778 MWh/a bis 27.778 MWh/a (3) Bezug über 27.778 MWh/a
 Statistische Differenz: Differenz zwischen der gemessenen Abgabe an Endverbraucher und den Einzelmeldungen je Endkundenkategorie.
 Negative Werte können sich aufgrund der Abgrenzung von Abrechnungszeitraum und Kalenderjahr ergeben.

Verbraucherstruktur – Abgabe an Endkunden 2024



(1) Bezug bis 2.778 MWh/a (2) Bezug über 2.778 MWh/a bis 27.778 MWh/a (3) Bezug über 27.778 MWh/a

Verbraucherstruktur – Anzahl der Zählpunkte 2024



(1) Bezug bis 2.778 MWh/a (2) Bezug über 2.778 MWh/a bis 27.778 MWh/a (3) Bezug über 27.778 MWh/a

Verbraucherstruktur – Abgabe an Endkunden nach Netzgebieten				
Bundesland bzw. Netzgebiet	2023 in GWh	2024 in GWh	Veränderung absolut	Veränderung in %
Burgenland	1.797	1.777	-21	-1,1
Kärnten	1.606	1.669	63	3,9
Niederösterreich	14.320	14.343	23	0,2
Oberösterreich	19.668	18.818	-850	-4,3
Salzburg	2.800	2.695	-104	-3,7
Steiermark	11.645	12.819	1.174	10,1
Tirol	3.853	3.870	17	0,4
Vorarlberg	2.150	2.129	-21	-1,0
Wien	17.470	16.172	-1.298	-7,4
Österreich	Statistische Differenz	-447	81	
	Abgabe an Endkunden	74.862	74.372	-490
				-0,7

Statistische Differenz: Differenz zwischen der gemessenen Abgabe an Endverbraucher und den Einzelmeldungen je Endkundenkategorie

Verbraucherstruktur – Anzahl Zählpunkte nach Netzgebieten				
Bundesland bzw. Netzgebiet	2023 in 1.000 ZP	2024 in 1.000 ZP	Veränderung absolut	Veränderung in %
Burgenland	49,3	46,0	-3,2	-6,6
Kärnten	12,2	11,5	-0,7	-5,6
Niederösterreich	270,7	258,4	-12,4	-4,6
Oberösterreich	127,8	120,0	-7,8	-6,1
Salzburg	35,8	34,9	-0,9	-2,5
Steiermark	62,2	59,5	-2,8	-4,4
Tirol	54,3	54,7	0,4	0,7
Vorarlberg	36,2	35,3	-1,0	-2,6
Wien	579,1	569,6	-9,5	-1,6
Österreich	1.227,7	1.189,9	-37,8	-3,1

LIBERALISIERUNGSEFFEKTE IM ÖSTERREICHISCHEN ERDGASMARKT



(*) bezogen auf Zählpunkte

Versorgerwechsel und Wechselraten (*)					
	2010	2015	2020	2023	2024
Anzahl der Versorgerwechsel					
Haushalte	8.018	42.662	72.028	92.984	70.183
Nicht-Haushalte (1)	1.711	3.330	5.935	6.458	6.790
Nicht-Haushalte (2)	54	58	242	168	135
Nicht-Haushalte (3)	16	9	14	14	19
insgesamt	9.799	46.059	78.219	99.624	77.127
Wechselrate in %					
Haushalte	0,6	3,4	5,9	8,2	6,4
Nicht-Haushalte (1)	2,2	4,3	6,9	7,7	7,5
Nicht-Haushalte (2)	6,0	6,9	3,3	4,0	3,4
Nicht-Haushalte (3)	8,5	4,6	0,6	0,5	0,7
insgesamt	0,7	3,4	6,0	8,1	6,5

(1) Bezug bis 2.778 MWh/a (2) Bezug über 2.778 MWh/a bis 27.778 MWh/a (3) Bezug über 27.778 MWh/a

(*) bezogen auf Zählpunkte

Versorgerwechsel nach Netzgebieten (*)					
Bundesland/Netzgebiet	2010	2015	2020	2023	2024
Burgenland	139	1.160	2.769	2.933	2.367
Kärnten	28	585	1.031	587	701
Niederösterreich	3.142	12.557	20.370	42.075	24.732
Oberösterreich	1.582	7.972	12.523	10.765	10.705
Salzburg	65	568	1.386	1.472	1.241
Steiermark	643	3.172	4.405	4.682	4.019
Tirol	2	400	1.880	2.378	1.860
Vorarlberg	2	304	1.036	628	369
Wien	4.196	19.341	32.819	34.104	31.133
insgesamt	9.799	46.059	78.219	99.624	77.127

(*) bezogen auf Zählpunkte

Wechselraten nach Netzgebieten (*)					
Bundesland/Netzgebiet in %	2010	2015	2020	2023	2024
Burgenland	0,3	2,3	5,2	6,0	5,1
Kärnten	0,2	4,2	7,6	4,8	6,1
Niederösterreich	1,1	4,3	6,9	15,5	9,6
Oberösterreich	1,1	5,5	8,8	8,4	8,9
Salzburg	0,2	1,6	3,8	4,1	3,6
Steiermark	1,0	4,7	6,5	7,5	6,8
Tirol	0,0	0,8	3,3	4,4	3,4
Vorarlberg	0,0	0,9	2,8	1,7	1,0
Wien	0,6	2,9	5,4	5,9	5,5
insgesamt	0,7	3,4	6,0	8,1	6,5

(*) bezogen auf Zählpunkte

4.2 Elektrizitätsmarkt in Österreich (öffentliches Netz)

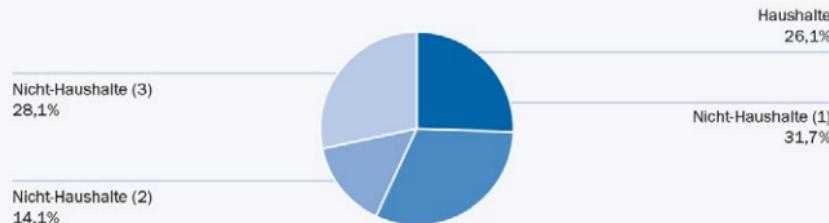
Verbraucherstruktur					
Endkundenkategorie	Einheit	Abgabe an Endkunden			
		2023	2024	Veränderung absolut	Veränderung in %
Haushalte	GWh	14.164	14.417	252	1,8
Nicht-Haushalte (1)	GWh	17.374	17.507	133	0,8
Nicht-Haushalte (2)	GWh	8.129	7.799	-330	-4,1
Nicht-Haushalte (3)	GWh	15.000	15.477	478	3,2
Eigenbedarf aus dem Netz	GWh	-402	-415		
Statistische Differenz	GWh	221	141		
Abgabe an Endkunden	GWh	54.486	54.927	441	0,8
Anzahl der Zählpunkte					
Endkundenkategorie	Einheit	2023		2024	
		1.000	5.202,0	5.268,9	4.307,9
Haushalte	1.000	5.202,0	5.268,9	4.307,9	4.347,7
Nicht-Haushalte (1)	1.000	1.079,2	1.031,3	597,7	554,2
Nicht-Haushalte (2)	1.000	33,8	30,2	0,9	0,9
Nicht-Haushalte (3)	1.000	32,0	34,3	0,2	0,2
Zählpunkte insgesamt	1.000	6.347,0	6.364,6	4.906,7	4.903,0
Mittlere Abgabe je Zählpunkt					
Endkundenkategorie	Einheit	2023		2024	
		2.723	2.736	3.288	3.316
Haushalte	kWh/ZP	2.723	2.736	3.288	3.316
Nicht-Haushalte (1)	kWh/ZP	16.099	16.977	29.071	31.592
Nicht-Haushalte (2)	kWh/ZP	240.824	258.446	8.666.077	8.394.908
Nicht-Haushalte (3)	kWh/ZP	468.961	451.447	69.766.110	67.883.408
Mittlere Abgabe	kWh/ZP	8.584	8.630	11.104	11.203

(1) Bezug bis 4.000 MWh/a (2) Bezug über 4.000 MWh/a bis 20.000 MWh/a (3) Bezug über 20.000 MWh/a

Eigenbedarf aus dem Netz: keine Abgabe an Endverbraucher im eigentlichen Sinn (keine weitere Zuordnung möglich)

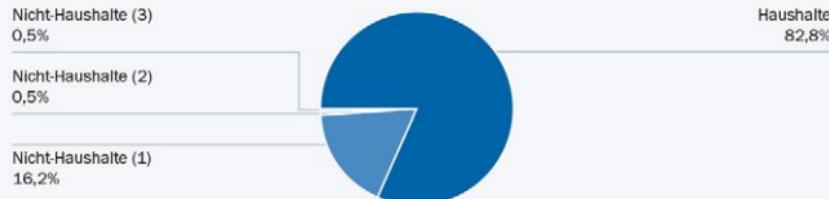
Statistische Differenz: Differenz zwischen der gemessenen Abgabe an Endverbraucher und den Einzelmeldungen je Endkundenkategorie.

Verbraucherstruktur – Abgabe an Endkunden 2024



(1) Bezug bis 4.000 MWh/a (2) Bezug über 4.000 MWh/a bis 20.000 MWh/a (3) Bezug über 20.000 MWh/a

Verbraucherstruktur – Anzahl der Zählpunkte 2024



(1) Bezug bis 4.000 MWh/a (2) Bezug über 4.000 MWh/a bis 20.000 MWh/a (3) Bezug über 20.000 MWh/a

Verbraucherstruktur – Abgabe an Endkunden nach Netzgebieten					
Bundesland bzw. Netzgebiet	2023 in GWh	2024 in GWh	Veränderung absolut	Veränderung in %	
Burgenland	1.504	1.514	10	0,7	
Kärnten	3.949	3.992	43	1,1	
Niederösterreich	7.759	7.956	197	2,5	
Oberösterreich	10.228	10.098	-130	-1,3	
Salzburg	3.439	3.470	32	0,9	
Steiermark	8.257	8.344	87	1,1	
Tirol	5.406	5.488	83	1,5	
Vorarlberg	2.588	2.603	15	0,6	
Wien	11.538	11.735	197	1,7	
Österreich	Eigenbedarf aus dem Netz	-402	-415		
	Statistische Differenz	221	141		
	Abgabe an Endkunden	54.486	54.927	441	0,8

Eigenbedarf aus dem Netz: keine Abgabe an Endverbraucher im eigentlichen Sinn (keine weitere Zuordnung möglich)

Statistische Differenz: Differenz zwischen der gemessenen Abgabe an Endverbraucher und den Einzelmeldungen je Endkundenkategorie.

Verbraucherstruktur – Anzahl Zählpunkte nach Netzgebieten				
Bundesland bzw. Netzgebiet	2023 in 1.000 ZP	2024 in 1.000 ZP	Veränderung absolut	Veränderung in %
Burgenland	227,0	227,7	0,7	0,3
Kärnten	400,8	401,8	1,0	0,2
Niederösterreich	868,1	866,1	-2,0	-0,2
Oberösterreich	1.050,2	1.049,2	-1,0	-0,1
Salzburg	450,9	451,9	1,0	0,2
Steiermark	959,6	957,9	-1,7	-0,2
Tirol	505,2	506,3	1,1	0,2
Vorarlberg	257,1	259,6	2,5	1,0
Wien	1.628,0	1.644,1	16,0	1,0
Österreich	6.347,0	6.364,6	17,6	0,3

LIBERALISIERUNGSEFFEKTE IM ÖSTERREICHISCHEN ELEKTRIZITÄTSMARKT



(*) bezogen auf Zählpunkte

Versorgerwechsel und Wechselraten (*)					
	2010	2015	2020	2023	2024
Anzahl der Versorgerwechsel					
Haushalte	69.781	102.571	189.706	198.219	240.614
Nicht-Haushalte (1)	34.387	50.039	47.965	47.986	60.172
Nicht-Haushalte (2)	224	163	367	154	319
Nicht-Haushalte (3)	10	35	24	36	563
insgesamt	104.402	152.808	238.062	246.395	301.668
Wechselrate in %					
Haushalte	1,7	2,3	3,7	3,8	4,6
Nicht-Haushalte (1)	2,1	3,0	4,4	4,4	5,8
Nicht-Haushalte (2)	12,2	8,2	1,0	0,5	1,1
Nicht-Haushalte (3)	5,2	16,7	0,1	0,1	1,6
insgesamt	1,8	2,5	3,8	3,9	4,7

(1) Bezug bis 4.000 MWh/a (2) Bezug über 4.000 MWh/a bis bis 20.000 MWh/a (3) Bezug über 20.000 MWh/a

(*) bezogen auf Zählpunkte

Versorgerwechsel nach Netzgebieten (*)					
Bundesland/Netzgebiet	2010	2015	2020	2023	2024
Burgenland	1.402	3.826	6.739	5.875	8.478
Kärnten	3.760	13.795	15.963	8.422	12.118
Niederösterreich	21.580	17.570	35.305	92.551	69.417
Oberösterreich	20.077	36.731	60.995	33.806	62.987
Salzburg	1.476	3.757	7.008	4.573	9.604
Steiermark	26.180	32.533	31.985	23.569	41.924
Tirol	1.706	4.140	11.610	7.932	8.859
Vorarlberg	607	2.221	3.185	1.323	1.001
Wien	27.614	38.235	65.272	68.344	87.280
insgesamt	104.402	152.808	238.062	246.395	301.668

(*) bezogen auf Zählpunkte

Wechselraten nach Netzgebieten (*)					
Bundesland/Netzgebiet in %	2010	2015	2020	2023	2024
Burgenland	0,7	1,9	3,1	2,6	3,7
Kärnten	1,0	3,5	4,0	2,1	3,0
Niederösterreich	2,6	2,1	4,1	10,7	8,0
Oberösterreich	2,1	3,6	5,8	3,2	6,0
Salzburg	0,4	0,9	1,6	1,0	2,1
Steiermark	2,9	3,5	3,3	2,5	4,4
Tirol	0,4	0,9	2,3	1,6	1,7
Vorarlberg	0,3	1,0	1,3	0,5	0,4
Wien	1,9	2,5	4,2	4,2	5,3
insgesamt	1,8	2,5	3,8	3,9	4,7

(*) bezogen auf Zählpunkte

Wichtigste Kennzahlen der Anlagen im Vertragsverhältnis mit der OeMAG 2024						
Energieträger	Installierte Leistung in MW	Einspeisemenge in GWh	Anzahl Anlagen	Vergütung netto in Mio. €	Geförderter Ökostrom-Einspeiseanteil der Gesamtabgabemenge in %	Durchschnittsvergütung in Cent/kWh
2024					(1)	
Kleinwasserkraft (unterstützt)	175	608,9	1.307	42,0	1,1%	6,89
Sonstige Ökostromanlagen	2.481	4.007,6	26.437	399,3	7,3%	9,96
Windkraft	1.370	3.126,6	188	271,5	5,7%	8,68
Biomasse fest inkl. Abfall mhbA	55	243,9	97	35,0	0,4%	14,34
Biomasse gasförmig	7	15,9	42	2,5	0,0%	15,61
Biomasse flüssig	0	0,0	2	0,0	0,0%	0,00
Photovoltaik	1.037	613,9	26.081	89,8	1,1%	14,64
Deponie- und Klärgas	11	7,3	25	0,5	0,0%	6,62
Geothermie	1	0,0	2	0,0	0,0%	5,90
Gesamt Kleinwasserkraft und Sonstige Ökostromanlagen	2.656	4.616,5	27.744	441,2	8,4%	9,56

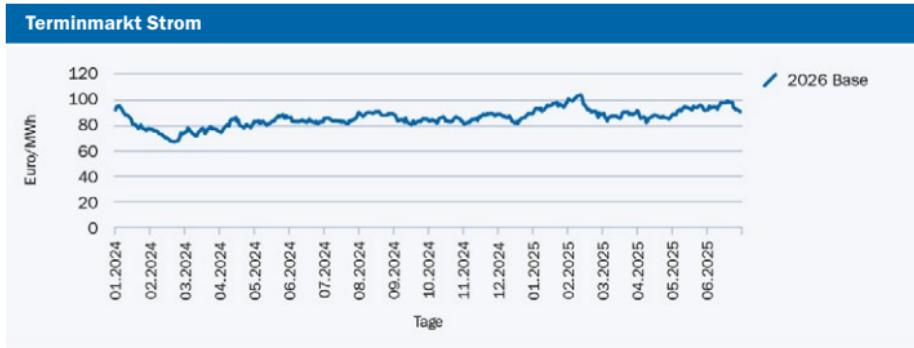
(1) bezogen auf die Gesamtabgabemenge aus öffentlichen Netzen an Endverbraucher von 54.927 GWh für das Gesamtjahr 2024 (Stand 06/2025)

Quelle: OeMAG, E-Control (vorläufige Werte); Stand: Juni 2025

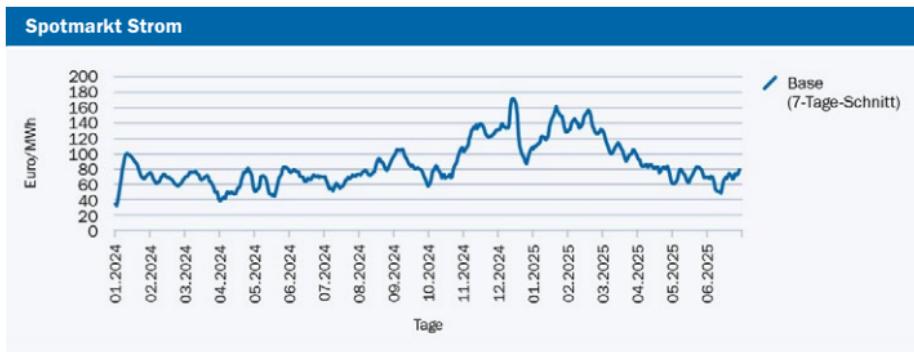
Wichtigste Kennzahlen Marktprämie EAG 2024						
Energieträger	Installierte Leistung in MW	Einspeisemenge in GWh	Anzahl Anlagen	Auszahlte Marktprämie in Mio. €	Durchschnittlich auszahlte Marktprämie in Cent/kWh	
2024						
Wasserkraft	3	12,5	7	0,068	0,55	
Windkraft	883	1.739,0	168	9,906	0,57	
Biomasse	145	549,7	58	30,738	5,59	
Biogas	62	444,6	263	63,477	14,28	
Photovoltaik	804	346,4	1.081	10,353	2,99	
Gesamt	1.897	3.092,1	1.577	114,5	3,70	

Quelle: EAG Abwicklungsstelle, E-Control (vorläufige Werte); Stand: Juli 2025

4.3 Großhandel



Quelle: EEX



Quelle: EXAA

Termin- und Spotmarkt Strom				
in Euro/MWh	Grundlast (Base)		Spitzenlast (Peak)	
	Day-ahead-Durchschnitt	Jahr 2024 Durchschnitt	Day-ahead-Durchschnitt	Jahr 2024 Durchschnitt
2023	102,66	116,96	104,41	140,96
2024	80,97	82,64	79,40	93,08
Jänner 2024	79,69	84,40	88,77	96,92
Februar 2024	65,07	71,59	70,98	81,94
März 2024	62,43	75,42	61,93	85,21
April 2024	58,84	80,07	49,15	90,70
Mai 2024	64,07	83,91	48,02	93,75
Juni 2024	68,96	83,09	52,05	93,42
Juli 2024	63,87	83,82	50,95	93,46
August 2024	83,84	89,00	70,52	98,76
September 2024	83,31	83,63	79,14	93,58
Oktober 2024	84,72	84,02	89,29	94,27
November 2024	128,15	85,99	143,33	96,93
Dezember 2024	126,06	85,89	147,03	97,23
Jänner 2025	134,41	95,21	148,60	106,14
Februar 2025	140,55	95,29	148,63	105,59
März 2025	103,30	87,69	95,86	96,69
April 2025	81,65	86,42	62,74	95,22
Mai 2025	71,50	92,91	44,80	101,31
Juni 2025	66,81	95,07	35,36	101,96

Quelle: EXAA, EEX

Spotmarkt Erdgas		TTF (NL) Durchschnitt	CEGH (AT) Durchschnitt		TTF (NL) Durchschnitt	CEGH (AT) Durchschnitt
in Euro/MWh						
2023	40,70	41,52	September 2024	36,50	37,89	
2024	34,41	36,11	Oktober 2024	40,15	40,86	
Jänner 2024	30,12	30,62	November 2024	43,62	44,83	
Februar 2024	25,66	26,98	Dezember 2024	45,11	47,45	
März 2024	26,71	28,15	Jänner 2025	48,53	49,94	
April 2024	29,14	30,03	Februar 2025	51,01	53,06	
Mai 2024	31,62	32,46	März 2025	41,59	43,77	
Juni 2024	34,18	35,87	April 2025	35,17	37,81	
Juli 2024	32,06	34,19	Mai 2025	34,66	38,12	
August 2024	37,61	39,99	Juni 2025	36,33	40,57	

Quelle: EEX



Quelle: EEX

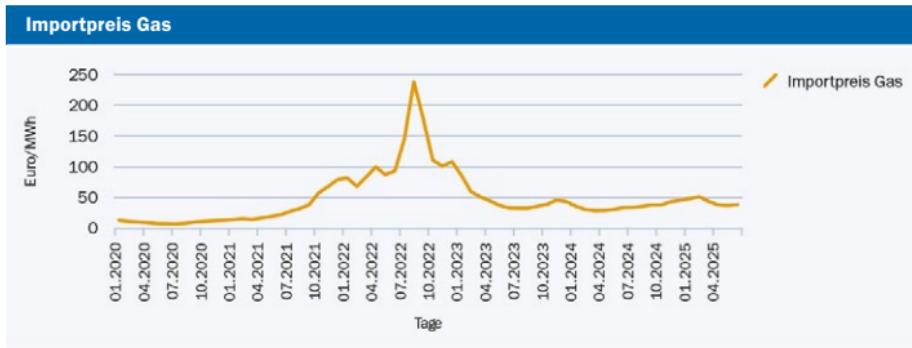
Terminmarkt Erdgas und Kohle					
Y 2025	Erdgas (Euro/MWh) Durchschnitt	Kohle (Euro/t) Durchschnitt	Y 2025	Erdgas (Euro/MWh) Durchschnitt	Kohle (Euro/t) Durchschnitt
2023	36,34	112,23	September 2024	33,05	108,30
2024	32,28	107,80	Oktober 2024	34,50	116,48
Jänner 2024	30,15	90,05	November 2024	35,07	120,23
Februar 2024	28,07	88,13	Dezember 2024	36,06	111,64
März 2024	28,65	101,94	Jänner 2025	39,34	109,57
April 2024	30,14	110,89	Februar 2025	40,02	105,49
Mai 2024	31,02	109,74	März 2025	34,87	96,51
Juni 2024	32,31	113,37	April 2025	32,88	95,77
Juli 2024	33,01	106,57	Mai 2025	34,03	93,16
August 2024	35,04	116,79	Juni 2025	35,33	93,75

Quelle: EEX, ICE



Quelle: EEX, ICE

Importpreis Gas		Importpreis Euro/MWh	Importpreis Euro/MWh
2023	45,51	September 2024	38,29
2024	35,72	Oktober 2024	38,42
Jänner 2024	36,44	November 2024	43,86
Februar 2024	31,28	Dezember 2024	46,12
März 2024	29,17	Jänner 2025	48,45
April 2024	29,47	Februar 2025	51,70
Mai 2024	31,09	März 2025	44,12
Juni 2024	34,06	April 2025	38,32
Juli 2024	34,46	Mai 2025	37,42
August 2024	35,98	Juni 2025	39,18



LNG Referenzpreise					
	EAX M+2 (Euro/MWh)	TTF M+2 (Euro/MWh)		EAX M+2 (Euro/MWh)	TTF M+2 (Euro/MWh)
2023	44,80	43,04	September 2024	41,64	37,60
2024	37,70	34,97	Oktober 2024	42,88	40,81
Jänner 2024	30,89	29,95	November 2024	45,77	44,96
Februar 2024	27,89	25,84	Dezember 2024	45,93	45,10
März 2024	29,01	26,88	Jänner 2025	46,92	48,33
April 2024	32,76	29,14	Februar 2025	49,14	50,07
Mai 2024	35,11	31,99	März 2025	41,39	41,59
Juni 2024	39,40	34,72	April 2025	35,36	35,20
Juli 2024	38,22	33,44	Mai 2025	35,73	35,24
August 2024	42,74	39,12	Juni 2025	38,37	36,91

Quelle: Heren



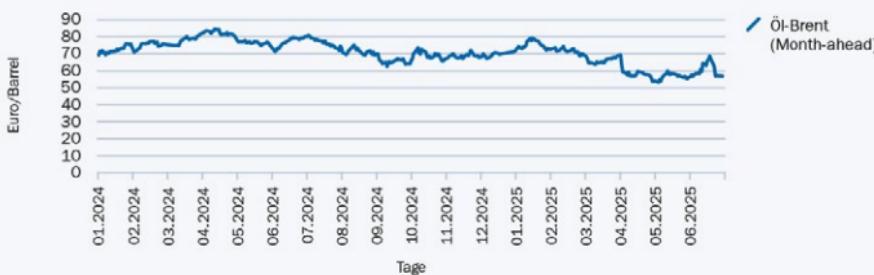
Quelle: Heren

Terminmarkt (Folgemonat) – Erdöl (Brent)

	in Euro/ Barrel	in \$/ Barrel	Veränderungen in % (Eurobasis)		in Euro/ Barrel	in \$/ Barrel	Veränderungen in % (Eurobasis)
2023	75,94	81,99		September 2024	65,52	72,76	-8,40
2024	73,64	79,66		Oktober 2024	69,04	75,29	5,38
Jänner 2024	72,45	79,01		November 2024	68,86	73,17	-0,27
Februar 2024	75,44	81,43	4,12	Dezember 2024	69,72	73,13	1,26
März 2024	78,24	85,10	3,71	Jänner 2025	75,47	78,12	8,24
April 2024	82,75	88,72	5,77	Februar 2025	71,77	74,78	-4,89
Mai 2024	76,70	82,95	-7,32	März 2025	66,01	71,33	-8,03
Juni 2024	76,93	82,75	0,30	April 2025	59,05	66,17	-10,54
Juli 2024	77,23	83,75	0,40	Mai 2025	56,69	63,84	-4,00
August 2024	71,53	78,60	-7,39	Juni 2025	60,40	69,56	6,56

Quelle: ICE, OeNB

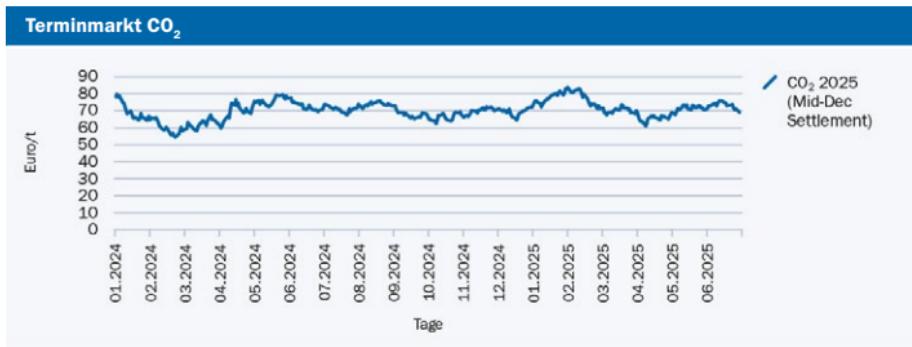
Terminmarkt Erdöl (Brent)



Quelle: ICE, OeNB

Terminmarkt CO ₂		Mid-Dec 2025 Settlement in Euro/t	Mid-Dec 2025 Settlement in Euro/t
2023		82,79	September 2024
2024		68,91	Oktober 2024
Jänner 2024		69,72	November 2024
Februar 2024		59,72	Dezember 2024
März 2024		62,13	Jänner 2025
April 2024		68,68	Februar 2025
Mai 2024		76,07	März 2025
Juni 2024		72,57	April 2025
Juli 2024		70,85	Mai 2025
August 2024		73,69	Juni 2025

Quelle: EEX



Quelle: EEX



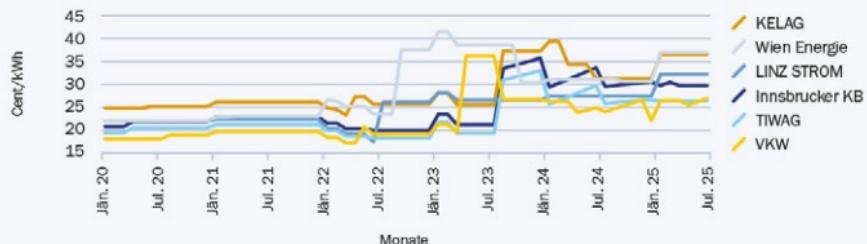
Quelle: APG, eigene Berechnung



Quelle: APGS, A&B, eigene Berechnung

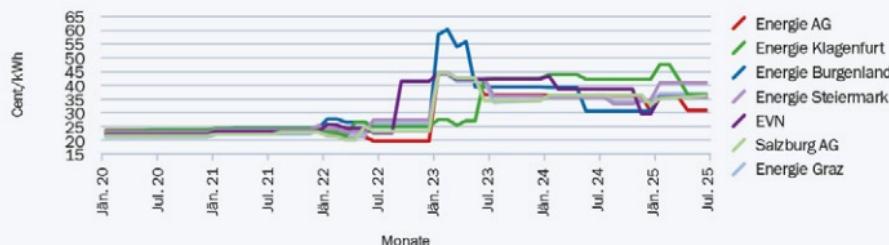
4.4 Einzelhandel

Entwicklung der Haushaltspreise beim angestammten Lieferanten, Strom, 3.500 kWh
(Energie, Netz, Steuern und Abgaben)



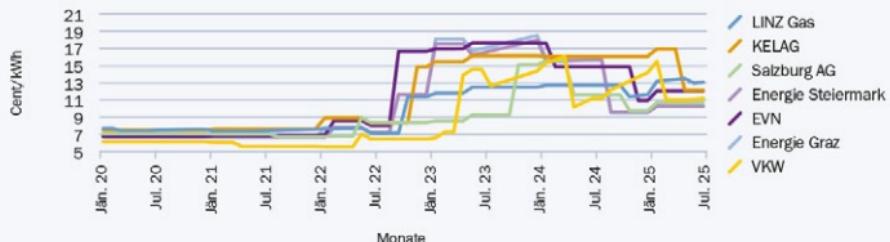
Quelle: Tarifkalkulator

Entwicklung der Haushaltspreise beim angestammten Lieferanten, Strom, 3.500 kWh
(Energie, Netz, Steuern und Abgaben)



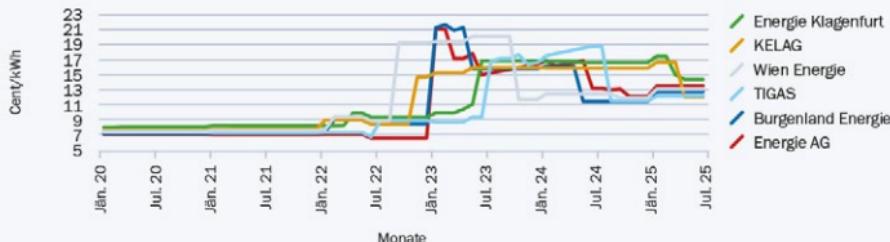
Quelle: Tarifkalkulator

Entwicklung der Haushaltspreise beim angestammten Lieferanten, Gas, 15.000 kWh
(Energie, Netz, Steuern und Abgaben)



Quelle: Tarifkalkulator

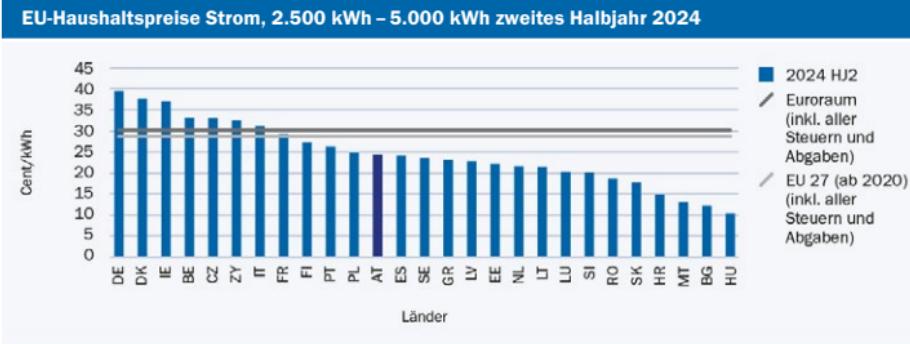
Entwicklung der Haushaltspreise beim angestammten Lieferanten, Gas, 15.000 kWh
(Energie, Netz, Steuern und Abgaben)



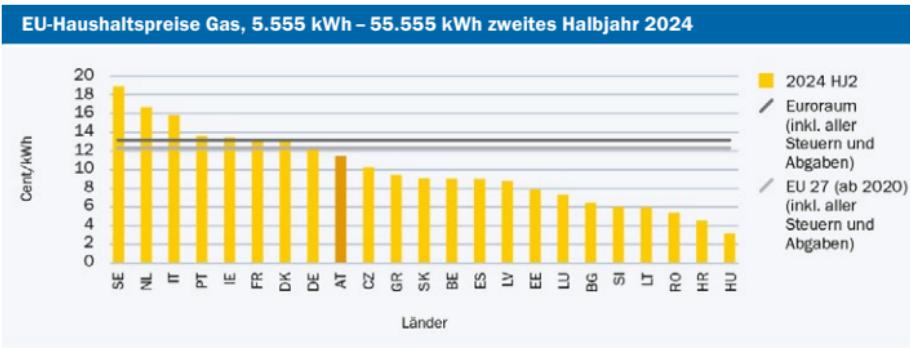
Quelle: Tarifkalkulator

Entwicklung der Haushaltsenergiepreise Strom					
in Cent/kWh	1. Quartil	Median	3. Quartil	mengengewichteter Mittelwert	
Jänner 2020	5,428	6,083	6,981	7,162	
Juli 2020	5,340	5,922	6,998	7,256	
Jänner 2021	6,359	7,062	7,583	7,191	
Juli 2021	6,662	7,223	7,941	7,445	
Jänner 2022	7,459	8,319	10,258	9,041	
Juli 2022	9,360	11,851	15,183	13,314	
Jänner 2023	15,376	20,254	25,796	19,397	
Juli 2023	18,045	22,884	26,540	21,902	
Jänner 2024	16,348	20,839	24,471	21,475	
Juli 2024	14,926	19,403	21,937	18,581	

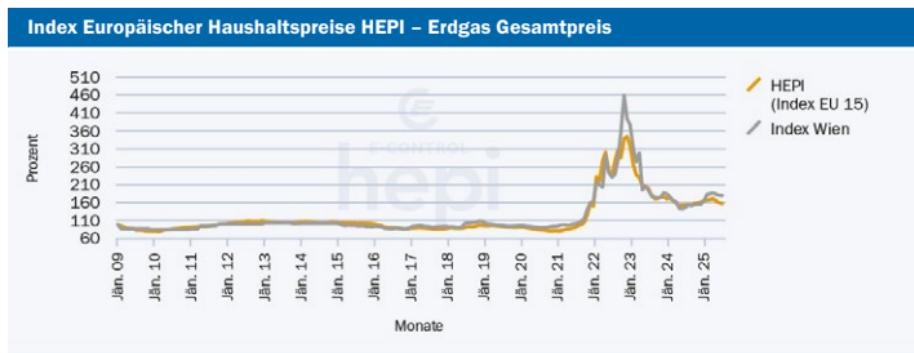
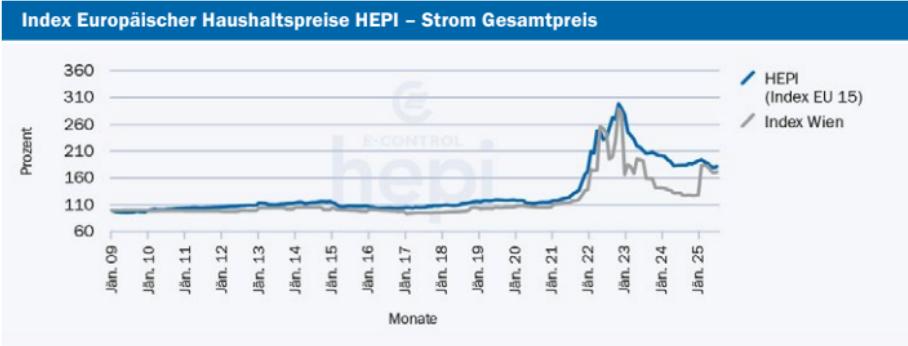
Entwicklung der Haushaltsenergiepreise Gas					
in Cent/kWh	1. Quartil	Median	3. Quartil	mengengewichteter Mittelwert	
Jänner 2020	2,508	2,961	3,171	3,186	
Juli 2020	2,570	2,848	3,297	3,182	
Jänner 2021	2,440	2,798	3,109	3,055	
Juli 2021	2,607	3,034	3,425	3,432	
Jänner 2022	3,319	3,980	5,046	4,210	
Juli 2022	4,135	5,452	8,467	8,048	
Jänner 2023	6,427	8,948	12,438	10,856	
Juli 2023	7,483	10,030	11,122	9,693	
Jänner 2024	7,529	9,335	9,858	8,658	
Juli 2024	6,656	7,720	9,286	7,512	



Quelle: Eurostat, Stand 01.10.2025



Quelle: Eurostat, Stand 01.10.2025



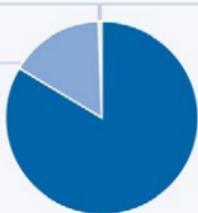
Labeling, die österreichische Stromkennzeichnung 2024

Bekannte Nuklearenergie:
0,00%

Bekannte fossile Energieträger:
13,42%

Bekannte sonstige Primärenergieträger:
0,06%

Bekannte erneuerbare Energieträger:
86,52%



„GLOSSAR“

Bei Verwendung von Datenmaterial aus dieser Broschüre wird um Quellenangabe ersucht.

Statistiken für den Elektrizitäts-, Erdgas- und Ökostrombereich

Die statistischen Primärerhebungen liegen für die fossilen Energieträger sowie für den Elektrizitätsbereich in der Verantwortung der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK).

Für die elektrische Energie sowie für die gasförmigen Energieträger erfolgt die Durchführung der statistischen Erhebungen und der sonstigen statistischen Arbeiten durch die E-Control (siehe hiezu insbesondere § 52 Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz bzw. § 59 Gaswirtschaftsgesetz). Die entsprechenden Erhebungen sowie der Publikationsumfang werden in der Elektrizitätsstatistikverordnung 2016 des BMWFV (BGBl. II Nr. 17/2016) einerseits und in der Gasstatistik-Verordnung 2017 des Vorstands der E-Control (BGBl. II Nr. 417/2017) andererseits definiert.

Die Auswertungen und Publikationen werden in elektronischer Form auf den Internetseiten der E-Control zur Verfügung gestellt (abrufbar unter <http://www.e-control.at/de/statistik>).

Verwendete oder allgemeine Begriffe der Energiebilanz

Energetischer Endverbrauch (Endenergieverbrauch)

ist im Sinne der Energiebilanz der Verbrauch von Energieträgern für andere Zwecke als die der Umwandlung in andere Energieträger. Es ist jene Energieträgermenge, die dem Verbraucher für die Umsetzung in Nutzenergie (Raumwärme, Beleuchtung, mechanische Arbeit etc.) zur Verfügung gestellt wird. Dementsprechend sind etwa Umwandlungsverluste bei der Erzeugung oder Transportverluste bei der Weiterleitung elektrischer Energie ebenso wenig Teil des energetischen Endverbrauchs wie die Abgabe von Erdgas an Kraftwerke.

Abgabe an Endkunden (Endverbrauch)

im Sinne der Erdgas- und Elektrizitätsstatistiken ist die vom Endverbraucher (Endkunden) aus dem Netz bezogene oder in eigenen Kraftwerken erzeugte und selbst verbrauchte Energie. In der Erdgasbilanz sind daher Abgaben an Kraftwerksbetreiber ebenso Teil der Abgabe an Endkunden wie etwa die Abgabe an Raffinerien in der Elektrizitätsbilanz. Auch die in eigenen Kraftwerken von den Raffinerien erzeugte und zur Verarbeitung des Erdöls verbrauchte elektrische Energie ist im Sinne der Elektrizitätsstatistik Teil des Endverbrauchs.

Bruttoinlandsverbrauch

im Sinne der Energiebilanz ist jene Energiemenge, die insgesamt zur Deckung des Energiebedarfs im Inland notwendig ist. Verwendungsseitig umfasst er über den energetischen Endverbrauch und den nichtenergetischen Verbrauch hinaus auch die Umwandlungsverluste sowie den Verbrauch des Sektors Energie und bei den fossilen Energieträgern auch den nichtenergetischen Einsatz (= Materialeinsatz, z. B. Kohle für Elektrodenherstellung).

Anmerkung: Bei einzelnen Energieträgern oder bei regionaler Betrachtung kann der Bruttoinlandsverbrauch negative Werte annehmen, wenn die „Exporte“ vergleichsweise hoch sind.

Nutzenergieverbrauch

im Sinne der Energiebilanz ist der um die bei der endgültigen Verwendung entstehenden Verluste (abhängig vom Wirkungsgrad bzw. der Energieeffizienz der Endgeräte, wie z. B. Leuchtkörper, Heizung, Kühlschrank) verringerte energetische Endverbrauch. Er wird im Wesentlichen in die Nutzenergiekategorien Raumheizung (einschließlich -kühlung), Prozesswärme (einschließlich Kochen), mechanische Anwendungen, Verkehr, Beleuchtung und EDV sowie elektrochemische Zwecke untergliedert.

Erdgas- und Elektrizitätsbilanz

im Rahmen der Erdgas- und Elektrizitätsstatistik decken die jeweiligen „Märkte“ ab und basieren ausschließlich auf den physikalischen Flüssen.

Anmerkung: Dementsprechend werden beispielsweise im Elektrizitätsbereich erzeugungsseitig die gesamte Brutto-Stromerzeugung an den Generatorklemmen einschließlich der aus Pumpstrom erzeugten elektrischen Energie erfasst und verwendungsseitig der Pumpstromaufwand. Im Erdgasbereich werden die an den Grenzübergabestellen gemessenen Importe und Exporte und bei den Speichern die gesamte Ein- und Ausspeicherung erfasst, unabhängig davon, ob die Erdgasmengen für den Verbrauch in Österreich oder in anderen Ländern vorgesehen sind.

Angaben zur Erdgasbilanz

Alle Angaben in Nm³ werden auf den Normzustand bezogen:

Temperatur: 0 °C

Wassergehalt: 0 Prozent

Absoluter Druck: 1.013,25 mbar

Zuletzt maßgeblicher Brennwert (kWh/Nm³): 11,51

Öffentliches Netz

umfasst die österreichischen Versorgungsgebiete in den Regelzonen APG, TIRAG (bis 2010) und VKW (bis 2011 einschließlich VIW) sowie jene österreichischen Versorgungsgebiete, die in ausländischen Regelzonen liegen.

Fossile Brennstoffe (Energieträger)

sind Brennstoffe aus natürlichen Vorkommen, die im Laufe der Erdgeschichte aus Biomasse entstanden sind. Der Begriff wird auch für alle jene sekundären Brennstoffe verwendet, die aus einem fossilen Brennstoff hergestellt werden (z. B. Koks oder Benzine).

Erneuerbare Energiequellen

werden mit Ausnahme der Erdwärme aus Energieströmen der ständig verfügbaren Sonnenenergie oder der Schwerkraft, die noch andauern oder bis vor kurzem angedauert haben und in Biomasse gespeichert vorliegen, gewonnen.

Anmerkung: Die elektrische Erzeugung aus Wasserkraft einerseits, Wind, Sonne und Erdwärme andererseits sowie aus biogenen Brennstoffen wird in der Elektrizitätsstatistik nicht unter dem Bilanzaggregat erneuerbare Energiequellen, sondern getrennt nach Kraftwerkarten verbucht.

Biogene Brennstoffe

im Sinne der österreichischen Richtlinien (Ökostromgesetz) sind insbesondere die erneuerbaren, nichtfossilen Energieträger Biomasse, Abfall mit hohem biogenem Anteil, Deponiegas, Klärgas und Biogas sowie Tiermehl, Ablauge oder Klärschlamm.

Masse- und Volumseinheiten

sind physikalische Einheiten, die zur Messung des jeweiligen Aggregatzustandes – fest, flüssig oder gasförmig – am besten geeignet sind, z. B. g, l oder m³.

Energieeinheiten

geben den Energiegehalt eines Brennstoffs oder Energieträgers wieder. Elektrische Energie und Wasserkraft werden in kWh (Kilowattstunden) angegeben, die in Dampfströmen enthaltenen Wärmemengen in Kalorien oder Joule. Auch feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe können etwa zur besseren Vergleichbarkeit in Energieeinheiten angegeben werden. Die Umrechnung einer Brennstoffmenge aus physikalischen Einheiten in Energieeinheiten erfolgt über einen Umrechnungsfaktor, der die Wärme angibt, die aus einer Einheit des betreffenden Brennstoffs zu gewinnen ist (siehe Heizwerte verschiedener Energiebilanzen).

Maßeinheiten

1 V = 1 Volt

1 A = 1 Ampere

1 W = 1 Watt

1 Hz = 1 Hertz = 1 Schwingung/sek.

1 J = 1 Joule = 1 Wattsekunde (Ws) = $0,27778 \cdot 10^3$ Wh

1 Wh = 1 Wattstunde = $3,6 \cdot 10^3$ Joule

Wichtige Begriffe der Energiewirtschaft

Deutsch	English	Français
Laufkraftwerk	run-of-river power plant	centrale gravitaire
Speicherkraftwerk	storage power plant	station de pompage-turbinage
Wasserkraftwerk	hydropower plant	centrale hydroélectrique
Steinkohle	hard coal	houille
Braunkohle	lignite	lignite
Derivate	derivative	dérivés
Erdgas	fossil gas	gaz naturel
Fossile Brennstoffe	fossil fuels	combustibles fossiles
Biogene Brennstoffe	biofuels	biocombustibles
Wärmekraftwerk	thermal power plant	centrale thermique
Windkraftwerk	wind power plant	centrale éolienne
Photovoltaikanlage	photovoltaic power plant	centrale photovoltaïque
Geothermie	geothermal energy	géothermie
Speicherentnahme	storage withdrawal	prélèvement
Speichereinpressung	storage injection	stockage
Eigenverbrauch	own use/consumption	usage propre
Verlust / Netzverlust	(grid) losses	pertes en ligne
Pumpstromaufwand / Verbrauch f. Pumpspeicherung	consumption for pumped storage / pumping	consommation des pompes
Haushalte	households	secteur résidentiel
Sonstige Kleinkunden	other small consumers	autres clients profilés
Lastganggemessene Kunden	load-metered customers	autres clients profilés

Wichtige Begriffe der Energiewirtschaft

Deutsch	English	Français
Inlandsstromverbrauch	domestic electricity consumption	consommation intérieure
Abgabe an Endkund:innen	supply to final customers	livraison aux consommateurs
Energetischer Endverbrauch	final energy consumption	consommation finale d'énergie
Nutzenergie(verbrauch)	useful energy (consumption)	énergie utile (consommation)
Heizwert	net calorific value	pouvoir calorifique inférieur
Brennwert	gross calorific value	pouvoir calorifique supérieur

Wichtige Begriffe der Energiewirtschaft

Vielfache	Teile
10^1 deka (da)	10^{-1} dezi (d)
10^2 hekto (h)	10^{-2} zenti (c)
10^3 kilo (k)	10^{-3} milli (m)
10^6 mega (M)	10^{-6} mikro (μ)
10^9 giga (G)	10^{-9} nano (n)
10^{12} tera (T)	10^{-12} piko (p)
10^{15} peta (P)	10^{-15} femto (f)
10^{18} exa (E)	10^{-18} atto (a)

Verwendete Vielfache

1 kV	= 1 Kilovolt	= 1.000 Volt
1 kW	= 1 Kilowatt	= 1.000 W
1 MW	= 1 Megawatt	= 1.000 kW
1 GW	= 1 Gigawatt	= 1.000 MW
1 TW	= 1 Terawatt	= 1.000 GW
1 kWh	= 1 Kilowattstunde	= 1.000 Wh
1 MWh	= 1 Megawattstunde	= 1.000 kWh
1 GWh	= 1 Gigawattstunde	= 1.000 MWh
1 TWh	= 1 Terawattstunde	= 1.000 GWh
1 kJ	= 1 Kilojoule	= 1.000 J
1 MJ	= 1 Megajoule	= 1.000 kJ
1 GJ	= 1 Gigajoule	= 1.000 MJ
1 TJ	= 1 Terajoule	= 1.000 GJ

International verwendete Umrechnungsfaktoren

Umrechnungsfaktoren für Masse						
Auf:	kg Kilogramm	t Tonne	lt Britische Tonne	st Amerik. Tonne	lb Pfund	
Von:	Multiplikation mit:					
kg Kilogramm	1	0,001	$9,84 \cdot 10^{-4}$	$1,102 \cdot 10^{-3}$	2,2046	
t Tonne	1000	1	0,984	1,1023	2204,6	
long (lt) Britische Tonne	1016	1,016	1	1,120	2240	
short (st) Amerik. Tonne	907,2	0,9072	0,893	1	2000	
lb Pfund	0,454	$4,54 \cdot 10^{-4}$	$4,46 \cdot 10^{-4}$	$5,0 \cdot 10^{-4}$	1	

Quelle: IEA

Umrechnungsfaktoren für Energie						
Auf:	TJ Terajoule	Gcal Gigakalorie	Mtoe Megatonne Öleinheiten	MBtu Mio. Britische Wärmeeinheiten	GWh Gigawattstunde	
Von:	Multiplikation mit:					
TJ Terajoule	1	238,8	$2,388 \cdot 10^{-5}$	947,8	0,2778	
Gcal Gigakalorie	$4,1868 \cdot 10^{-3}$	1	10^{-7}	3,968	$1,163 \cdot 10^{-3}$	
Mtoe Megatonne Öleinheiten	$4,1868 \cdot 10^{-4}$	10^{-7}	1	$3,967 \cdot 10^{-7}$	11.630	
Mbtu Mio. Britische Wärmeeinheiten	$1,0551 \cdot 10^{-3}$	0,252	$2,52 \cdot 10^{-8}$	1	$2,931 \cdot 10^{-4}$	
GWh Gigawattstunde	3,60	860	$8,6 \cdot 10^{-5}$	3412		1

Quelle: Eurostat, IEA

Umrechnungsfaktoren für Volumen							
Auf:	US gal Amerik. Gallone	UK gal Britische Gallone	bbl Amerik. Barrel	ft³ Kubikfuß	l Liter	m³ Kubikmeter	
Von:	Multiplikation mit:						
US gal Amerik. Gallone	1	0,8327	0,02381	0,1337	3,785	0,0038	
UK gal Britische Gallone	1,201	1	0,02859	0,1605	4,546	0,0045	
bbl Amerik. Barrel	42	34,97	1	5,615	159	0,159	
ft³ Kubikfuß	7,48	6,229	0,1781	1	28,3	0,0283	
l Liter	0,2642	0,22	0,0063	0,0353	1	0,001	
m³ Kubikmeter	264,2	220	6,289	35,3147	1000	1	

Quelle: IEA

Heizwerte österreichischer Energiebilanzen

Statistik Austria, Arithmetischer Mittelwert der letzten fünf Jahre			
	Gigajoule / ...	Bruttoinlandsverbrauch	Energetischer Endverbrauch
Steinkohle	t	29,28	28,56
Braunkohle	t	21,63	21,62
Braunkohlen-Briketts	t	19,80	19,80
Koks	t	28,54	28,54
Erdöl	t	42,50	—
Benzin	t	41,51	41,67
Diesel	t	42,37	42,37
Gasöl	t	43,01	43,01
Heizöl	t	41,38	41,87
Erdgas	1000 m ³	36,87	36,87
Industrieabfall	t	16,30	17,26
Brennholz	t	14,31	14,31
Biogene Brenn- und Treibstoffe	t	11,83	12,54
Umgebungswärme	MWh	3,60	3,60
Fernwärme	MWh	—	3,60
Wasserkraft	MWh	3,60	—
Wind und Photovoltaik	MWh	3,60	—
Elektrische Energie	MWh	3,60	3,60

Quelle: Statistik Austria

Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin und Verlegerin:

E-Control

Rudolfsplatz 13a, A-1010 Wien

Tel.: +43 1 24 7 24-0

Fax: +43 1 24 7 24-900

E-Mail: office@e-control.at

www.e-control.at

Bluesky: <https://bsky.app/profile/econtrol.bsky.social>

Facebook: www.facebook.com/energie.control

LinkedIn: www.linkedin.com/company/e-control

Für den Inhalt verantwortlich:

Prof. DI Dr. Alfons Haber, MBA

Dr. Wolfgang Urbantschitsch, LL.M (Brügge)

Vorstand E-Control

Text: E-Control

Konzeption & Design: Reger & Zinn OG

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die des Nachdrucks, der Übersetzung, des Vortrags, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung durch Fotokopie oder auf anderen Wegen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, im gesetzlich zulässigen Umfang vorbehalten. Zulässig ist insbesondere die Nutzung von einzelnen Teilen zur gerechtfertigten Zitierung mit Quellenangabe.

Vorbehaltlich Satzfehler und Irrtümer.

Redaktionsschluss: 30. September 2025

© E-Control 2025

„UNSERE ENERGIE
GEHÖRT
DER ZUKUNFT.“

